



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

LNV

Jahresbericht 2025

Herausgeber:
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 24 89 55 20, Fax: 0711 / 24 89 55 30
info@lnv-bw.de www.lnv-bw.de www.facebook.com/lnvbw/ https://www.instagram.com/lnv_bw/
April 2026

Endredaktion: Dr. Maike Petersen

Ein Nachdruck – auch auszugsweise ist nur mit Zustimmung des LNV unter Quellenangabe und der Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Abkürzungsverzeichnis

AÖL	Arbeitskreis Ökologische Landwirtschaft
BauGB	Baugesetzbuch
BLHV	Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband
BNatSchG	Bundesnaturschutzgesetz
BW	Baden-Württemberg
DNR	Deutscher Naturschutzring
DVL	Deutscher Verband für Landschaftspflege
EBA	Eisenbahnbundesamt
EFRE	Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
ESF	Europäischer Sozialfonds für Deutschland
EU	Europäische Union
FVA	Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt
IDUR	Informationsdienst Umweltrecht e.V.
InA	Initiative Artenkenntnis, ein Projekt des LNV
KEA	Klimaschutz- und Energieagentur
LBV	Landesbauernverband in Baden-Württemberg e. V.
LAK	Landesweite Amphibien- und Reptilienkartierung
LEADER	Liaison entre actions de développement de l'économie rurale - Regionalentwicklungsprogramm der EU
LEP	Landesentwicklungsplan
LGL	Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
LNV-AKs	LNV-Arbeitskreis als regionale Untergliederung des LNV auf Kreisebene
LSG	Landschaftsschutzgebiet
MLR	Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg
MLW	Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen
NatSchG	Naturschutzgesetz Baden-Württemberg
ND	Naturdenkmal
NSG	Naturschutzgebiet
PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (Forstliches Zertifizierungssystem)
PV	Photovoltaik
RP	Regierungspräsidium
SAV	Schwäbischer Albverein
StEiN	Stärkung des Ehrenamts im Naturschutz, ein Projekt des LNV zur Fortbildung von Ehrenamtlichen
SWV	Schwarzwaldverein
UM	Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
UmwRG	Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz
VGH	Verwaltungsgerichtshof
VM	Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
WM	Wirtschaftsministerium – Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
YIN	Youth in Nature

Jahresbericht 2025 des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner

bei der LNV-Mitgliederversammlung am 09.05.2026. Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Naturschützerinnen und Naturschützer,



das Jahr 2025 war für den Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg ein Jahr der Kontinuität und des Engagements, aber auch ein Jahr, das uns vor neue Herausforderungen stellte. Deutschland hat eine neue Regierung gewählt, der Rückhalt für den Naturschutz in Politik und Gesellschaft bröckelt, die Energiewende wird immer häufiger gegen den Naturschutz ausgespielt und die Flächenverbrauchskrise bleibt ungebrochen. Für den LNV war es ein Jahr der Gegenwehr und des Engagements in schwierigen politischen Zeiten. Immerhin ist der Naturschutzhaushalt in Baden-Württemberg weiterhin gut ausgestattet – mit der schmerzhaften Ausnahme des Jahres 2026. Die Entwicklungen zeigen uns, dass die Arbeit des LNV und

sein Engagement unverzichtbarer denn je sind, um die biologische Vielfalt in unserem Land zu bewahren und die Interessen des Naturschutzes in der Politik und Gesellschaft zu vertreten. Im Folgenden möchte ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen des vergangenen Jahres geben.

Dialog mit Politik und Verwaltung

Der LNV hat 2025 erneut eine aktive Rolle in der politischen Landschaft Baden-Württembergs eingenommen. Wir haben uns in zahlreichen Gesprächen, Anhörungen und Gremien eingebracht, um die Belange des Naturschutzes zu vertreten. Besonders intensiv waren die Diskussionen um die Fortschreibung der Kompensationsverzeichnis-Verordnung, die Änderung des Nationalparkgesetzes sowie die Biberverordnung. Unsere Stellungnahmen zu diesen und weiteren Themen wurden von den zuständigen Ministerien ernst genommen und haben in einigen Fällen zu wichtigen Anpassungen geführt. Leider gilt dies nicht für die Ökokontoverordnung, deren Novellierung in der abgelaufenen Legislaturperiode gescheitert ist.

Ein zentrales Anliegen war auch die Beschäftigung mit der EU-Wiederherstellungsverordnung, die für den Naturschutz in Baden-Württemberg große Chancen, aber auch Herausforderungen birgt. Der LNV hat sie zum Thema seines Zukunftsforums gemacht und Akteure und Betroffene zusammengeführt. Wir haben uns für eine ambitionierte Umsetzung mit Augenmaß auf Landesebene eingesetzt und werden dies auch in den kommenden Jahren weiterverfolgen.

Rechtliche Auseinandersetzungen

Ein besonderer Fokus lag 2025 auf der Gäubahn-Klage. Parallel zur Deutschen Umwelthilfe (DUH) haben wir uns gegen die geplante jahrelange Unterbrechung der internationalen Schienenverbindung Stuttgart–Zürich gewandt. Gemeinsam mit der DUH nahmen wir im Februar 2025 am erstinstanzlichen Prozess teil. Das Verwaltungsgericht wies die Klagen zurück; der LNV zog in die nächste Instanz vor den Verwaltungsgerichtshof Mannheim, wo der Antrag des LNV ebenfalls abgewiesen wurde. Im März 2026 kam es zu einer weiteren Entscheidung des VGH Mannheim zum 2. Hilfsantrag des LNV: Der Antrag wurde auch abgelehnt.

Wir prüfen weitere rechtliche Schritte, machen uns aber keine großen Hoffnungen. Immerhin enthält der neue Koalitionsvertrag einen Passus, den man in unserem Sinne interpretieren könnte. Für die laufenden Verfahrenskosten und fachliche Begleitung wurden Spenden eingeworben. Der

LNV dankt insbesondere Stefan Frey für seinen intensiven Einsatz in diesem Vorhaben.

Tag der Artenvielfalt: Ein landesweites Fest für die Natur

Der „Tag der Artenvielfalt“ am 24. und 25. Mai 2025 war ein herausragendes Ereignis, das die Vielfalt und Schönheit der Natur in Baden-Württemberg in den Mittelpunkt stellte. Mit über 250 Veranstaltungen in allen Regionen des Landes – von Exkursionen über blühende Wiesen und naturnahe Gewässer bis hin zu Führungen durch Biberreviere und Naturgärten – haben wir gemeinsam mit mehr als 170 Vereinen, Kommunen, Schulen und Naturschutzzentren ein starkes Zeichen für die Artenkenntnis gesetzt. Die Schirmherrschaft von Umweltministerin Thekla Walker unterstrich die politische Bedeutung dieser Initiative. Der „Tag der Artenvielfalt“ ist nicht nur eine einmalige Aktion, sondern ein wichtiger Baustein, um das Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt in unserer Gesellschaft zu stärken. Wir danken allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und ihrer Kreativität diesen Tag zu einem solchen Erfolg gemacht haben und freuen uns auf den diesjährigen „Tag der Artenvielfalt“ am 13. und 14. Juni.

Erfolgreicher Abschluss von „Youth in Nature II“: Jugendliche als Botschafter/innen für die Natur

Nach insgesamt fünf Jahren intensiver Arbeit konnten wir im September 2025 das Projekt „Youth in Nature“ erfolgreich abschließen. Mehr als 220 Jugendliche haben wir in zwei Projektrunden in jeweils fünf Regionalgruppen auf ihrem Weg zur Artenkenntnis begleitet. Insgesamt fanden 146 Exkursionen – darunter auch eine Wochenendexkursion – sowie sechs Online-Veranstaltungen während der Corona-Phase statt. Dieses Projekt hat nicht nur das Wissen der Jugendlichen über heimische Arten vertieft, sondern sie auch dazu befähigt, selbst als Multiplikator/innen für den Naturschutz aktiv zu werden. Ein besonderer Dank gilt den engagierten Gruppenleitungen und Artenexpert/innen, die „Youth in Nature“ mit ihrem großen Einsatz zu einem echten Erfolgsprojekt gemacht haben. Die Förderung durch das Umweltministerium Baden-Württemberg auf Initiative der GRÜNEN-Landtagsfraktion war dabei entscheidend. Erfreulich ist auch die Nachricht, dass es mit einem neuen Jugendprojekt weitergehen wird. „Hands on Nature“ startete am 1. Mai 2026, wird von der Stiftung Naturschutzfonds finanziert und von unserer Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle, Kathrin Schlecht, die schon „Youth in Nature“ sehr erfolgreich geleitet hat, betreut.

Stärkung des Ehrenamtes (StEiN)

Das Projekt „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz“ (StEiN), betreut von Jutta Ortlepp, wurde 2025 fortgeführt. Mit monatlichen Online-Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie Windenergie im Wald, invasive Arten oder Nasswiesentrockenlegung konnten wir ehrenamtlich Engagierte weiterbilden und ihnen wichtige Impulse für ihre Arbeit geben. Die hohe Resonanz zeigt, wie groß der Bedarf an fachlichem Austausch und Qualifizierung ist.

Anhörungsverfahren und Stellungnahmen

Die LNV-Geschäftsstelle hat 2025 1.709 Anhörungsverfahren zugesandt bekommen. Die regionalen LNV-Arbeitskreise haben dazu 404 Stellungnahmen erarbeitet, die an die zuständigen Behörden übermittelt wurden. Besonders häufig ging es um Bebauungspläne, Flächennutzungspläne, regenerative Energien und Schutzgebietsverordnungen. Um die Transparenz und Übersichtlichkeit für alle Beteiligten zu erhöhen, hat der LNV ein Verfahrensportal auf seiner Website eingerichtet. Hier finden Naturschützer/innen aktuelle Informationen zu laufenden Anhörungsverfahren, Fristen und Unterlagen. Dieses Portal ist ein wichtiges Instrument, um die Arbeit der LNV-Arbeitskreise zu unterstützen und die Beteiligung an Planungsprozessen zu erleichtern.

Ein ebenso wichtiger Baustein ist das Forum Stellungnahmen, das der LNV zusammen mit dem NABU betreibt. Über die Plattform Slack können sich Ehrenamtliche in ganz Baden-Württemberg miteinander vernetzen und zum Thema Stellungnahmen austauschen. Hier können bewährte Textbausteine ausgetauscht werden, neue Ehrenamtliche Hilfe finden und eine rege Vernetzung stattfinden. Außerdem finden in diesem Rahmen etwa einmal pro Quartal die Werkstattgespräche

statt. Hier gibt es Input und Hintergrundinformationen zu verschiedenen Themen. Das Forum Stellungnahmen erhält durch die Mitarbeit von Dr. Antje Boll seit April 2026 zusätzlich neuen Wind – sie wird das Forum moderieren und ihre umfassenden Erfahrungen mit Planungsverfahren einbringen.

Social Media und Website

Die Präsenz des LNV in den sozialen Medien (Facebook, Instagram) wurde 2025 weiter ausgebaut und aktiviert. Mit regelmäßigen Beiträgen zu aktuellen Naturschutzthemen, politischen Entwicklungen und Veranstaltungen konnten wir unsere Reichweite bereits deutlich erhöhen. Unsere LNV-Arbeitskreisbetreuerin, Ann-Kathrin Mertz hat sich der Social-Media-Kanäle angenommen. Gemeinsam mit ihr arbeitet der Vorstand und die Geschäftsstelle daran, das Social-Media-Profil des LNV weiter zu schärfen, um gewünschte Zielgruppen anzusprechen. Folgen Sie also gerne dem LNV auf Instagram und Facebook – künftig evtl. auch bluesky! Und geben Sie uns Rückmeldung zu unseren Posts!

Die LNV-Website bleibt eine zentrale Anlaufstelle für Informationen und bietet neben aktuellen Meldungen auch umfangreiche Materialien für Naturschützer/innen. Im vergangenen Jahr wurden weitere LNV-Infos zu aktuellen Themen wie Windenergie im Wald, Geographische Informationssysteme (GIS) oder zu Carbon Capture and Storage (CCS) veröffentlicht. Dazugekommen sind in diesem Jahr LNV-Infos zu Planungsverfahren und zu Bebauungsplänen. Diese Publikationen sind eine wichtige Grundlage für die Arbeit der Naturschützer/innen vor Ort. Wie jedes Jahr wurden Informationen auch über die monatlichen Infobriefe an jeweils über 2.000 Abonnent/innen verteilt, zahlreiche Pressemitteilungen zu aktuellen Themen verfasst und die Arbeit des LNV im Jahresbericht 2024 vorgestellt.

Veranstaltungen

Der LNV war 2025 wieder bei den Naturschutztagen in Radolfzell mit einem Stand vertreten. In unserem Zukunftsforum ging es um die EU-Wiederherstellungsverordnung. Das Zukunftsforum hatte über 200 Teilnehmende; das zeigt, sowohl, dass die Veranstaltung mittlerweile zu einer Institution in Naturschutzkreisen in Baden-Württemberg geworden ist. Und es zeigt das große Interesse, den Aufklärungs- und den Diskussionsbedarf an der EU-Wiederherstellungsverordnung – bei einigen Teilnehmenden konnten Unsicherheiten und offene Fragen zu diesem Thema geklärt werden.

Für die Fördermitglieder des LNV gab es darüber hinaus eine spannende Exkursion in die Modellregion Rohrhardsberg. Neben der Mitgliederversammlung im April 2025, gab es insgesamt 5 Sitzungen des LNV-Vorstands, bei denen unter anderem die Nachfolge der langjährigen Geschäftsführerin Christine Lorenz-Gräser, die seit März 2026 im Ruhestand ist, geregelt wurde.

LNV-Arbeitskreise: Das Herzstück des Verbandes

Die rund 35 LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs sind das Rückgrat des LNV. Sie leisten eine unverzichtbare Arbeit, indem sie Stellungnahmen zu Planungsverfahren erarbeiten und den Naturschutz vor Ort stärken. Um diese Arbeit zu unterstützen, hat sich 2025 eine Projektgruppe des LNV-Vorstands mit der Weiterentwicklung und Stärkung der LNV-Arbeitskreise befasst. Ein Ergebnis dieser Arbeitsgruppe war die Erstellung eines Handbuchs „Gut gerüstet im Ehrenamt“, das ehrenamtlich Engagierten als praxisnahe Unterstützung dient. Darin werden auch viele Ideen präsentiert, wie es gelingen kann, neue Mitstreiter zu gewinnen. Dieses Handbuch ist auf der LNV-Website verfügbar. Zudem wurden gezielt „ruhende“ LNV-Arbeitskreise besucht, um den Austausch zu fördern und einen Neustart zu erreichen. Diese Arbeit geht auch in 2026 weiter.

Fördermitglieder

In der Riege unserer Fördermitglieder ist noch viel Platz! Bitte überlegen Sie, ob das nichts für Sie wäre und machen Sie im Bekanntenkreis Werbung. Nichts wirkt so sehr wie die persönliche Ansprache.

Referenten

Durch Tod haben wir unseren Streuobstreferenten Martin Engelhardt verloren, durch Ausscheiden unserer Moorschutzreferenten Alois Kapfer und unseren Referenten für Grundwasser Wilhelm Schloz. Das Grundwasser hat unser Referent für Oberflächengewässer Carsten Scholz übernommen, und für das Streuobst konnten wir neu Martin Gekeler gewinnen.

LNV-Stiftung: Förderung lokaler Naturschutzprojekte

Die LNV-Stiftung hat 2025 insgesamt 14 Projekte mit einer Gesamtfördersumme von 21.350 € unterstützt. Gefördert wurden unter anderem Projekte zur Renaturierung von Gewässern, zum Artenschutz und zur Umweltbildung. Die Stiftung bleibt ein wichtiges Instrument, um lokale Naturschutzinitiativen zu fördern und den LNV in der Fläche präsent zu machen.

LNV-Geschäftsstelle

Seit Januar 2025 ist die Biologin Ann-Kathrin Mertz als LNV-Arbeitskreisbetreuerin in Baden-Württemberg unterwegs, um die LNV-Arbeitskreise bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Darüber hinaus hat sie sich der Social-Media-Präsenz des LNV angenommen.

Seit Januar 2026 ist die Nachfolgerin von Christine Lorenz-Gräser beim LNV. Seit März hat Dr. Maike Petersen die Geschäftsführung von Frau Lorenz-Gräser übernommen und leitet nun gemeinsam mit Dr. Anke Trube die Arbeit der Geschäftsstelle. Christine Lorenz-Gräser hat sich nach 34 Jahren in der Geschäftsstelle in den verdienten Ruhestand verabschiedet, sie führt aber weiterhin die Geschäfte der LNV-Stiftung. In den letzten Monaten hat die LNV-Geschäftsstelle weitere Unterstützung bekommen. Isabell Lazar übernimmt seit März die Weiterleitung der Verfahrensunterlagen, Dr. Antje Boll moderiert seit April das Austauschforum Stellungnahmen auf Slack und ganz frisch seit Mai gibt es auch weitere Unterstützung im Sekretariat durch Amani Herzallah.

Ausblick: Die Aufgaben bleiben vielfältig

Das Jahr 2025 hat gezeigt, wie wichtig die Arbeit des LNV für den Naturschutz in Baden-Württemberg ist. Die Herausforderungen intern wie extern bleiben groß: Der Wechsel in der Geschäftsstelle des LNV wird sicherlich zu Veränderungen in unserer Arbeit führen und vielleicht nicht immer gleich reibungslos verlaufen – bitte haben Sie hierfür Verständnis. Persönlich habe ich das Gefühl, dass wir bei der Personalauswahl ein glückliches „Händchen“ hatten. Und extern warten wir gespannt auf die neue Landesregierung und die Veränderungen, die diese mit sich bringen wird. Weiterhin werden uns Themen wie Klimawandel, Flächenverbrauch und Energiewende viel Engagement abverlangen. Der LNV wird sich auch in den kommenden Jahren für den Erhalt der biologischen Vielfalt, für nachhaltige Lösungen und für eine starke Stimme des Naturschutzes in Politik und Gesellschaft einsetzen.

Dank an alle Engagierten

Die Leistungen des LNV im vergangenen Jahr wären nicht möglich gewesen, ohne das große ehrenamtliche und auch hauptamtliche Engagement vieler Unterstützerinnen und Unterstützer. Ich möchte meinen Bericht deshalb abschließen mit meinem von Herzen kommenden Dank:

- an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für viele konstruktive Diskussionen mit Sachkenntnis und Kompromissbereitschaft, die wir gerade als inhomogener Dachverband brauchen
- an unsere LNV-Referentinnen und -Referenten für ihre Zeit, ihr Engagement und ihren Rat

- an die Sprecherinnen und Sprecher und die Mitarbeitenden in unseren LNV-Arbeitskreisen dafür, dass sie vor Ort das Fähnlein des Naturschutzes hoch halten und den Finger in die Wunde legen, wo es nötig ist
- an unsere Mitgliedsverbände, die großes Verständnis für die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages gezeigt haben und die das Anliegen des Naturschutzes in die Breite tragen. Ihr breitgefächertes Themenspektrum einerseits und die thematische Spezialisierung andererseits ist ein großes Plus für den LNV
- an die Mitglieder des LNV-Stiftungsrates
- an das Umweltministerium, das uns in vielfältiger Weise finanziell und auch sonst unterstützt
- an andere Ministerien und Behörden auf allen Ebenen sowie an die Landespolitik, mit denen wir bei Fragen des Naturschutzes zusammenarbeiten
- an Vertreterinnen und Vertreter konkurrierender Interessen, seien es Kommunen, Bauernverbände, Wirtschaftsverbände usw., für konstruktive Diskussionen, manchmal auch Geduld und Verständnis für unsere ambitionierten Wünsche
- und last but not least an das engagierte Team unserer Geschäftsstelle, das souverän das immer weiter anwachsende Aufgabenfeld meistert, die LNV-AK unterstützt, Tagungen und Veranstaltungen organisiert und durchführt, regelmäßig den monatlichen LNV-Infobrief herausgibt, die Besetzung von Beiräten koordiniert, die LNV-Stiftung betreut und vieles mehr

Stuttgart, Mai 2026
Dr. Gerhard Bronner
LNV-Vorsitzender

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Veranstaltungen und Anhörungen

Einblick in das umfassende Engagement des LNV auf Landesebene erlaubt ein Auszug von Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, der LNV-Geschäftsstelle, Referent*innen und Weiteren im Laufe des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen bzw. mitgestaltet worden sind.

Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen der Landesregierung (Auszug)

- LNV-Stellungnahme zur Fortschreibung der Kompensationsverzeichnis-Verordnung an das Umweltministerium (03.02.2025).
- LNV-Stellungnahme zur Änderung des Nationalparkgesetzes mit Lückenschluss und Folgen an das Umweltministerium (17.07.2025).
- LNV-Stellungnahme zum Regelbereinigungsgesetz des Staatsministeriums (04.09.2025).
- Gemeinsame LNV-BUND-NABU-Stellungnahme zum Bundeswehr-Bauförderungsgesetz an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen (07.11.2025).
- LNV-Stellungnahme zur Biberverordnung (15.12.2025).
- LNV-Stellungnahme zu den Bildungsplänen Biologie an das Kultusministerium (18.12.2025).

LNV-Initiativen, Anfragen, Standpunkte

Der LNV kämpft weiter für den Erhalt der internationalen Strecke Zürich-Stuttgart

Gegen die Pläne der Bahn, die sogenannte Gäubahn, eine internationale Schienenverbindung zwischen Stuttgart und Zürich, in Stuttgart-Vaihingen für 6–10 Jahre (oder ewig?) zu unterbrechen, hatte der LNV im Vorfeld Lobbyarbeit betrieben. Als das Eisenbahnbundesamt sich uneinsichtig zeigte, wurde das Verwaltungsgericht angerufen. Gemeinsam mit der ebenfalls klagenden Deutschen Umwelthilfe (DUH) nahmen der LNV im Februar 2025 am erstinstanzlichen Prozess teil. Das Verwaltungsgericht wies die Klagen zurück. Der LNV zog in die nächste Instanz vor den Verwaltungsgerichtshof Mannheim, wo die Anträge des LNV abgewiesen wurden. Im März 2026 kam es zu einer weiteren Entscheidung des VGH Mannheim zum 2. Hilfsantrag des LNV: Der Antrag wurde ebenfalls abgelehnt.

Der LNV wertet die Urteile und Beschlüsse aus prüft weitere rechtliche Schritte. Parallel dazu begleitet der LNV die fachlichen und verkehrspolitischen Diskussionen zur Erreichbarkeit und zu Ausweichlösungen, dokumentiert betroffene Kommunen und Fahrgastinteressen und hält den Dialog mit Behörden und Partnern aufrecht. Für die laufenden Verfahrenskosten und fachliche Begleitung wurden Spenden eingeworben.

Kompensationsverzeichnis-Verordnung

LNV-Stellungnahme zur Fortschreibung

Der LNV begrüßt, dass 14 Jahre nach der ersten Kompensationsverzeichnis-Verordnung (KompVzVO) endlich eine [überarbeitete Version](#) in die Anhörung geht. Damals war eine Evaluierung beider Verordnungen (auch der Ökokonto-VO) nach fünf Jahren vorgesehen. Der LNV unterbreitete [in einer Stellungnahme](#) eine Reihe von kleinen, aber wichtigen Verbesserungsvorschlägen, wie die Einführung von Fristen, einheitliche Begriffsdefinition und -Verwendung oder die rückwirkende Eintragung auch alter Kompensationsmaßnahmen und anderes mehr.

5 Jahre Taxonomie-Initiative Baden-Württemberg

Kongress Artenkenntnis im Fokus

Vor fünf Jahren wurde die Landesinitiative Taxonomie in BW gegründet, auch auf einen Impuls des LNV hin. Damit sollte artspezifisches Wissen in Wissenschaft und Forschung und in in Fort- und Weiterbildung gefördert werden. Beim Jubiläum am 17.10.2025 im Neuen Schloss in Stuttgart zogen Ministerpräsident Winfried Kretschmann und die beteiligten Institutionen eine positive Bilanz. Für den LNV stellten Projektkoordinatorin Kathrin Schlecht und Gruppenleiterin Clara Sax Ergebnisse des erfolgreichen Artenkenntnis-Projekt "Youth in Nature" (YiN) vor.

Bürokratieabbau nicht zu Lasten der Natur

LNV-Stellungnahme zum Regelbereinigungsgesetz

Die Entbürokratisierungsbemühungen der Landesregierung haben im August zu einer Anhörung eines sog. Regelbereinigungsgesetzes geführt. Mit diesem Artikelgesetz sollen in diversen Gesetzen Änderungen vorgenommen werden. So sollen im Wassergesetz die Berichtspflichten zum Wasserentnahmeentgelt, im Naturschutzgesetz der Bericht zur Lage der Natur fallen, wogegen sich der LNV in [seiner Stellungnahme](#) ausspricht (Art. 3, § 114 WG BW und Art 6: § 8 NatSchG).

5 Jahre Biodiversitätsstärkungsgesetz

Noch keine Torte zum Jubiläum

Vor fünf Jahren ist das Biodiversitätsstärkungsgesetz in BW in Kraft getreten, entstanden 2019 als Kompromiss auf Basis der Forderungen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“. Die damals Beteiligten werten das Gesetz nach wie vor als Erfolgsrezept, um die Artenvielfalt in BW zu erhalten. Allerdings muss die Landesregierung mehr Energie in die Umsetzung stecken, damit eine Geburtstagstorte daraus werden kann. Zum Jahrestag überreichten BUND, NABU, proBiene, LNV und AÖL deshalb Umweltministerin Thekla Walker und Ministerialdirektorin Isabel Kling, MLR, symbolisch ein Geschenk, das die Botschaft verdeutlicht. | [Gemeinsame PM vom 31.07.2025](#)

Bundesverdienstkreuz für Dr. Michael Hassler

Hohe Auszeichnung für den früheren LNV-Vorsitzenden

Mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland wurde Dr. Michael Hassler am 26.05.2025 im Bruchsaler Rathaus durch Landrat Dr. Christoph Schnaudigel für besondere Dienste im Natur- und Umweltschutz geehrt. 1991 wurde der promovierte Chemiker zum Vorsitzenden des LNV gewählt und bekleidete dieses Amt bis zum Jahr 2000. In der Zeit setzte er sich besonders für die landesweite Biotopkartierung und die Umsetzung der europäischen Naturschutzrichtlinien ein. Aber auch die Ausweisung verschiedener Naturschutzgebiete geht maßgeblich auf seine Initiative und seine umfangreichen floristischen Kartierungen zurück. | [LNV-Pressemitteilung](#)

Bundesverdienstkreuz für Wolf Hockenjos

Ehrung für Vordenker und kritischem Geist

Am 12.05.2025 wurde Wolf Hockenjos – Forstmann, Naturschützer, Autor vieler heimatkundlicher und naturwissenschaftlicher Publikationen und Gründungsmitglied der Luchsinitiative BW – mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. Peter Hauk MdL bezeichnete Wolf Hockenjos in seiner Laudatio als einen Kämpfer für den Lebensraum Wald. Der LNV, den Hockenjos von 2001 bis 2014 als Referent für den Wald unterstützte, sieht das genauso und gratuliert sehr herzlich. | [Bundesverdienstkreuz für W. Hockenjos](#) | [Interview mit W. Hockenjos](#)

Bundeswehr-Bauförderungsgesetz

LNV, BUND und NABU lehnen den Gesetzentwurf ab

Das "Gesetz zur Förderung von Bauvorhaben der Bundeswehr" (BwBauFöG) soll die Bundeswehr von allen landesrechtlichen Vorschriften im Baurecht, aber auch in den Umweltgesetzen befreien, um schneller bauen zu können. Der LNV sowie BUND und NABU sehen darin einen unverhältnismäßigen und gefährlichen Schritt – ohne den Nachweis, dass das Landesrecht tatsächlich ein Hindernis für Bau-Vorhaben der Bundeswehr ist. In einer gemeinsamen Stellungnahme fordern sie die Landesregierung auf, den Entwurf zurückzuziehen und gemeinsam mit Fachleuten zielgenaue Lösungen zu suchen, die Verfahren beschleunigen, ohne Umwelt- und Naturschutzrecht auszuhebeln. | [Stellungnahme LNV](#) | [MLW-PM vom 30.10.2025](#)

Weitere Anfragen, Briefe, Initiativen (Auszug)

- Anfrage zu PV-Anlagen und Außenbereich, 27.02.2025 an das Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg
- Anfrage zu Bebauungsplänen und Gewässerrandstreifen, 27.02.2025 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Anfrage zur Verordnungsermächtigung nach dem BNatSchG für pädagogische Zwecke, 05.04.2025 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Anfrage zu Refugialflächen / Biogas, 05.04.2025 an das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
- Zum Nimburger Ried – Berücksichtigung des Natur- und Moorschutzes im Rahmen der aktuellen Stromnetzausbauvorhaben, 10.04.2025 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Geplante Biber-Verordnung - Biber-Modellprojekt nach bayerischem Vorbild 2022-2023, 11.06.2025 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Anfrage zu PV-Anlagen und Gewässerrandstreifen, 12.06.2025 an das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- Anfrage zu den eingereichten Stellungnahmen und Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Rückbau Gleisvorfeld Stuttgart Hauptbahnhof, PFA Rückbau Teilgebiet A2 und EBÜ Wolframstraße (Geschäftsz. 591ppw/111-2023#001) und zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Stuttgart, Rückbau Gleisvorfeld Stuttgart HBF PFA Rückbau Betriebsgleise (Geschäftsz. - 591ppw/111-2023#030) bzgl. § 23 AEG, 25.07.2026 an das Eisenbahn-Bundesamt
- Bauturbo: Brechstange gegen Nachhaltigkeit? 01.08.2025 an die Abgeordneten des Bundestags aus Baden-Württemberg
- Benutzeroberfläche des Geoportals, 06.11.2025 an das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung
- Neufassung der Bildungspläne für Biologie / Abbau von Artenkenntnis, 19.12.2025 an das Staatsministerium Baden-Württemberg

Mitwirkung in Gremien des Landes (Auszug)

- Arbeitsgruppe Luchs und Wolf bei der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt, FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Regionale Arbeitsgruppe PEFC Baden-Württemberg
- Jahresgespräch des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zum geplanten Arbeitsprogramm 2025 der Flurneuordnungsverwaltung
- Beirat der Klimaschutz- und Energieagentur (KEA)
- Beirat Nationalpark Schwarzwald und Nationalparkrat
- EFRE-Begleitausschuss Innovation und Energiewende 2021-2027
- ESF-Begleitausschuss 2021-2027
- Fahrgastbeirat öffentlicher Personennahverkehr, VM
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“, UM
- Jury „Straßenoasen“ des VM
- Jury Landeswettbewerb „Baden-Württemberg blüht“ beim MLR
- Jury Landesnaturschutzpreis der Stiftung Naturschutzfonds
- Jury „Landespreis für Heimatforschung“ des Wissenschaftsministeriums MWK
- Jury „Flächen gewinnen durch Innenentwicklung“ beim MLW
- Jury „Unser Dorf hat Zukunft“, Landeswettbewerb des MLR
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz einschließlich Fachausschuss für Naturschutzfragen
- Stiftungsrat der Stiftung Naturschutzfonds, UM
- Landesbeirat Wasser, UM
- Landesfachausschuss Tourismus, WM
- Landesfischereibeirat, MLR
- Landesforstwirtschaftsrat, MLR
- Landesbeirat Jagd- und Wildtiermanagement, MLR
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation (LfK)
- Projektbeirat Klimaanpassung Wald (WET-Fortschreibung), MLR
- Runder Tisch Heimische Rohstoffe beim UM
- Runder Tisch Waldpädagogik, MLR
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Strategiedialog Landwirtschaft des Staatsministeriums
- Steering Committee zur Landesinitiative „Integrative Taxonomie“, UM

Mitwirkung in weiteren Gremien (Auszug)

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreter*innen in weiteren Beiräten, Arbeitsgruppen usw. mit und koordiniert häufig auch die Vertretung des Natur- und Umweltschutzes in diesen Gremien, wie z. B.

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien, z. B. Fischereibeiräte, Fachausschüsse für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten,
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord, im Kuratorium des Naturparks Schönbuch sowie in Gremien des Naturparks Schwäbisch Fränkischer Wald,
- im Fachbeirat „Bewirtschaftung, Naturschutz und Vermarktung“ des Schwäbischen Streuobstparadieses,
- im Vorstand oder Fachbeirat von 33 Landschaftserhaltungsverbänden,
- im Projektbeirat des Dialogforums Energiewende und Naturschutz von BUND und NABU,
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen,
- in einigen regionalen LEADER-Aktionsgruppen.

Der LNV ist darüber hinaus Mitglied / Kooperationspartner u. a.

- in den Biosphärengebieten Schwäbische Alb und Südschwarzwald,
- in einigen LEADER-Vereinen,
- im Deutschen Naturschutzring (DNR), dem Naturschutzdachverband auf Bundesebene,
- im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von LNV-Arbeitskreisen und LNV-Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat,
- im Aktionsbündnis „Gentechnikfreie Landwirtschaft“,
- im Schwäbischen Streuobstparadies e. V. und im Verein Hochstamm Deutschland e. V.,
- im Vorstand des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL)
- im Aktionsbündnis Mobilitätswende von VCD, BUND, ADFC, DGB u. a. (ab 2023)
- der Landesweite Artenkartierung (LAK) der Reptilien- und Amphibienarten des Landes (seit 2014)
- beim Samstagsforum Region Freiburg, als ideeller Mitveranstalter
- im Netzwerk der Taxonomie-Initiative Karlsruhe

Um die Akzeptanz für zugewanderte Luchse und Wölfe zu fördern und eventuelle Schäden z. B. an Weidetieren ausgleichen zu können, haben der LNV und andere Verbände seit längerem einen gemeinsamen

- Ausgleichsfonds Luchs sowie einen
- Ausgleichsfonds Wolf

gebildet. Der LNV hat zu beiden Fonds Mittel beigesteuert. Aus dem Luchsentzündungsfond wurden erstmals 2016, aus dem Wolfentschädigungsfond erstmals 2017 Mittel entnommen. Der LNV übernimmt für die Jahre 2023 – 2026 die Verwaltung des Ausgleichsfonds Wolf.

<https://lnv-bw.de/ausgleichsfond-fuer-wolfschaeden/>

LNV-PROJEKTE

Anfang 2020 begann der LNV die beiden Projekte „Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz“ (StEiN) und „Youth in Nature“ (YiN), die vom Umweltministerium Baden-Württemberg gefördert wurden. Aufgrund pandemiebedingter Einschränkungen bei der Durchführung wurde die Laufzeit der beiden Projekte wesentlich verlängert. StEiN lief im Dezember 2023 aus, wurde aber aus Mitteln von BUND, NABU und LNV noch bis März 2024, dann wieder ab 2025 weitergeführt.

Auf Initiative der GRÜNEN-Landtagsfraktion fördert das Umweltministerium das Projekt „Youth in Nature“ (YiN) ein weiteres Mal für den Zeitraum von zwei Schuljahren (2023/24 und 2024/25).

LNV-Initiative Artenkenntnis (IniA)

Anfang 2020 initiierte der LNV die Initiative Artenkenntnis. Arbeitsschwerpunkte 2025 waren, wie schon in den Vorjahren, insbesondere der 2022 ins Leben gerufene jährlich stattfindende „Tag der Artenvielfalt“ und das Jugendprojekt „Youth in Nature“.

Youth in Nature (YiN) II

Im September 2025 endete die Förderung von „Youth in Nature II“ und damit auch das Gesamtprojekt. In den Schuljahren 2020/21 und 2021/22 („Youth in Nature I“) sowie 2023/24 und 2024/25 begleitete und förderte der LNV mehr als 220 Jugendliche in fünf Regionalgruppen auf ihrem Weg zur Artenkenntnis. Über beide Projektphasen hinweg fanden in insgesamt zehn Regionalgruppen 146 Exkursionen – einschließlich einer Wochenendexkursion – sowie sechs Online-Veranstaltungen während der Coronaphase statt. Im zweiten Projektjahr von „Youth in Nature II“ ergänzte ein eintägiger Workshop „Naturbotschafter*in werden“ das Programm, in dem die Teilnehmenden Methoden zur Weitergabe ihres Wissens erlernten. Alle Jugendlichen mit regelmäßiger Teilnahme erhielten zum Abschluss ein Zertifikat. Der LNV dankt allen Gruppenleitungen und Artenexpert*innen, die „Youth in Nature“ mit großem Engagement zu einem Erfolgsprojekt gemacht haben. Die Förderung erfolgte auf Initiative der GRÜNEN Landtagsfraktion durch das Umweltministerium Baden-Württemberg.

Landesweiter Tag der Artenvielfalt 2025

Im Jahr 2025 schlossen sich über 170 Vereine, Kommunen, Schulen, Naturschutzzentren und weitere Organisationen der vom LNV koordinierten Aktion an, um mit mehr als 250 Naturerlebnisaktionen im ganzen Land aktiv zu werden. Damit gab es gegenüber 2024 eine weitere enorme Steigerung der angebotenen Veranstaltungen. Die Teilnehmenden konnten Exkursionen über blühende Wiesen unternehmen, Touren zu naturnahen Gewässern genießen, durch Biberreviere wandern, sich durch Naturgärten führen lassen und viele weitere spannende Angebote besuchen. Die Schirmherrschaft für den Tag der Artenvielfalt 2025 übernahm Umweltministerin Thekla Walker. Das Aktions-Wochenende wurde von der Stiftung Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) unterstützt.

Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz (StEiN)

Von April 2025 an, wurde das Projekt StEiN vom LNV als alleinigem Träger im Rahmen einer 20% Stelle, besetzt mit Jutta Ortlepp, weitergeführt. Einmal monatlich, in der Regel dienstags oder donnerstags, fanden über das Jahr sieben Onlineveranstaltungen zu aktuellen, den Naturschutz betreffenden Themen statt. Die Anmeldezahlen gingen von 43 beim Pestizidverzicht in der Kommune bis zu 152 bei der Nasswiesentrockenlegung. Das zeigt den ungebrochenen Bedarf an fachlichem Input bei den Ehrenamtlichen im Naturschutz. Allerdings finden sich immer häufiger auch Behördenvertretende und freie Planungsbüros unter den Zuhörenden. Hier scheint es einen

Informationsbedarf zu geben, insbesondere wenn es um rechtliche Vorgaben und neue Regelungen im Natur- und Klimaschutz geht.

Table 1: StEiN Fortbildungsangebote 2025

Termin	Thema	Referent*innen	Anmeldungen
29.04.2025	Windenergie in Baden-Württemberg im Spannungsfeld zwischen Natur- und Klimaschutz	Dieter Teufel, Dipl. Biologe, Systemanalytiker, Leiter des Umwelt- und Prognose-Institut in Heidelberg (UPI)	65
20.05.2025	Invasive Arten – eine neue Herausforderung für den Naturschutz. Lösungsansätze für die Situation in Baden-Württemberg.	Benjamin Waldmann UM, Referat 75, Experte für invasive Arten	140
24.06.2025	Pestizidverzicht und Insektenschutz zur Erhöhung der Biodiversität in Kommunen	Corinna Hölzel, BUND Berlin Pestizidbeauftragte	43
15.07.2025	Die neue Waldnaturschutzkonzeption 2030 und ihre Umsetzung in Baden-Württemberg	Jörg Kleinschmid Forst BW; Carsten Hertel Forst BW, (AÖR) Fachbereich 4,	70
23.09.2025	Handlungsfelder der zukünftigen Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS 2030) – und was das mit Baden-Württemberg zu tun hat	Dr. Axel Paulsch, Institut für Biodiversität - Netzwerk e.V. (ibn)	93
25.11.2025	Der Baturbo §246e und seine Auswirkungen	Prof. Dr. Gerd Hager, Verbandsdirektor des Regionalverbands Mittlerer Oberrhein (Karlsruhe)	115
02.12.2025	Nasswiesentrockenlegung durch Drainagen, Wege- und Leitungsbau	Ralf Worm, Geschäftsführer des LEV Ostalbkreis	152

ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte (§ 3 UmwRG, § 63 BNatSchG u. a.) wird der LNV bei vielen Planungsverfahren um seine Stellungnahme gebeten. Diese Stellungnahmen erarbeiten regelmäßig die regionalen LNV-Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzvereinigungen und vieler weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind. Der Schulterschluss der aktiven Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen verleiht solchen Stellungnahmen Nachdruck und Gewicht.

Im Jahr 2025 erhielt die LNV-Geschäftsstelle insgesamt 1.709 Anhörungsverfahren, die den zuständigen LNV-Arbeitskreisen zur Bearbeitung weitergeleitet wurden.

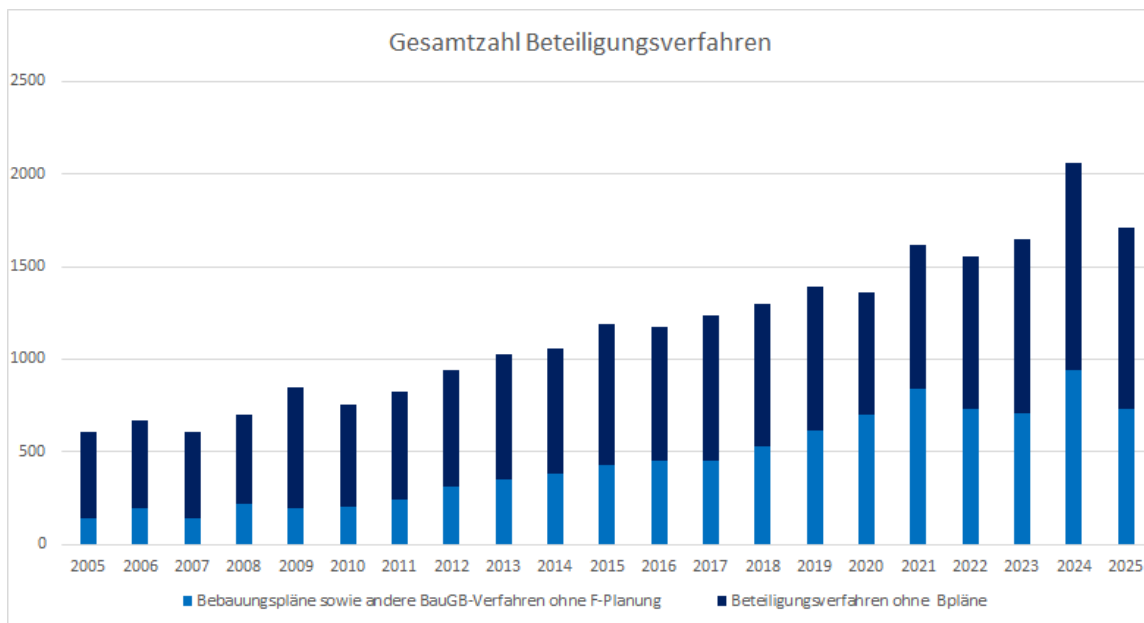


Abbildung 1: Gesamtzahl der Beteiligungsverfahren von 2005 – 2025

Anhörungen 2025 gliedern sich in folgende Verfahrensarten

- Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturdenkmale, Naturparke) 19
- Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, ND) 142
- Bebauungspläne 729
- Flächennutzungspläne 206
- Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne 19
- Eingriff in Streuobstbestände 53
- Verkehrswege (Straßen, Schiene, Fahrradwege, Flugplätze, Sesselbahn) 86
- Wasserrechtsverfahren (einschl. Wasserkraft) 97
- Flurneuordnungsverfahren 51
- Regenerative Energien (Fotovoltaik, Windkraft, Biogas) 201
- Rohstoffabbau (Ton, Kies, Sand, Quarz) 19
- Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen) 3
- Immissionsschutzverfahren (Luftreinhaltung, Lärm, Mastställe) 42
- Erdgas-, Erdöl-, Chemie- und elektrische Leitungen, Nahwärmenetze 26
- Abfall-, Müll-, Erdeponierungen 8
- Tourismus (Kanufahren, Klettern, Downhill-Strecken) 1

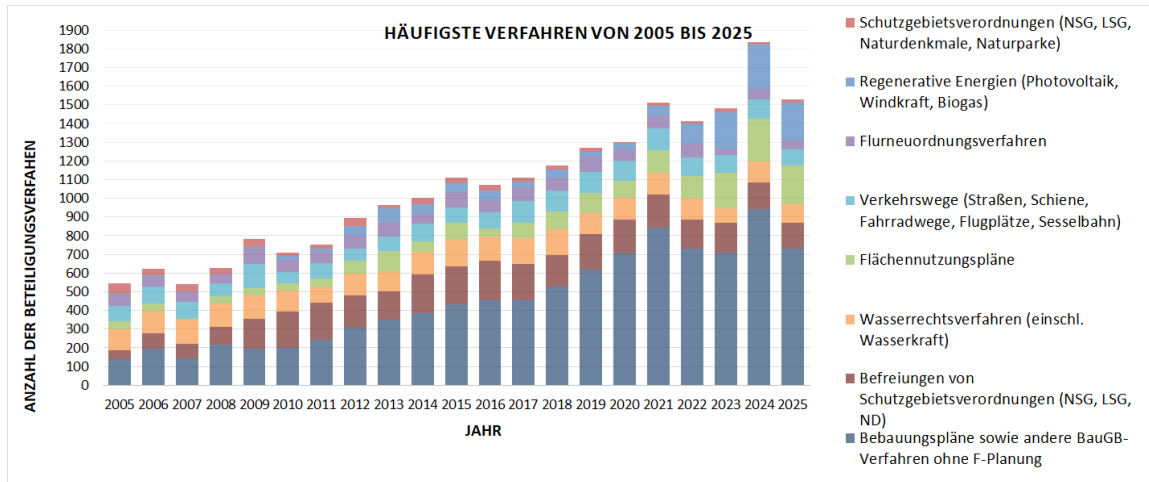


Abbildung 2: Übersicht über die Verteilung der Verfahrensarten 2005 – 2025

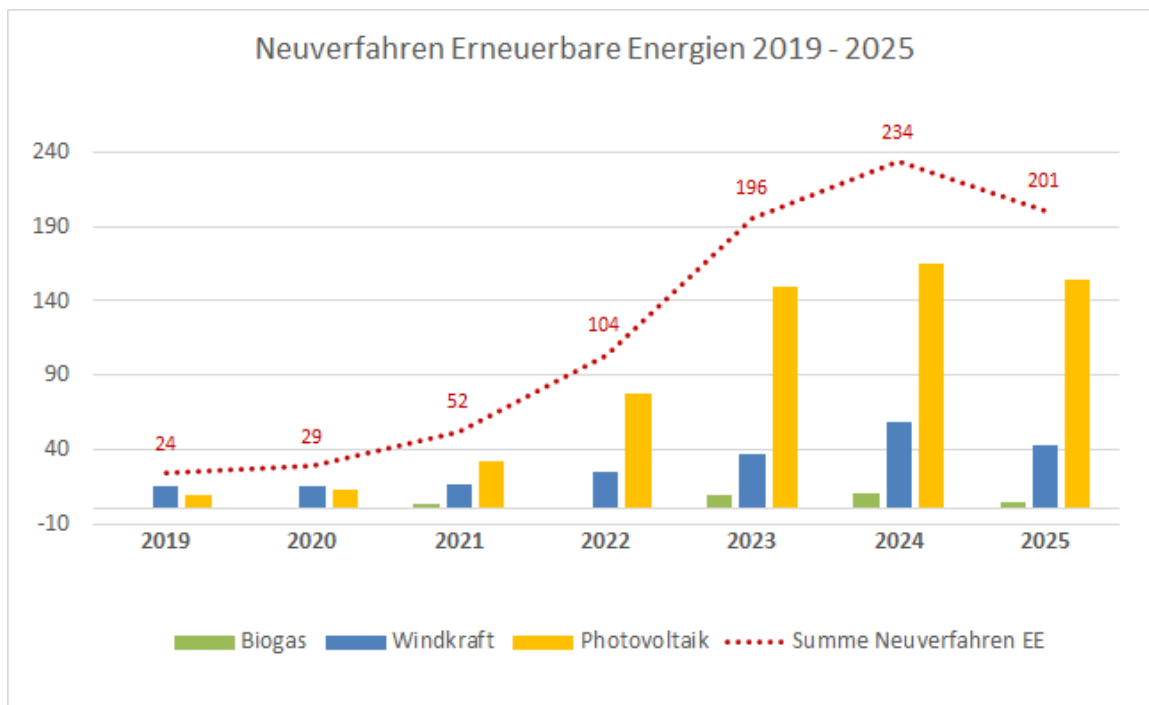


Abbildung 3: Verfahren zu regenerativer Energie 2019 - 2025

Die Anzahl von Verfahren, die regenerative Energien betrafen, verringerte sich im Jahr 2025 wieder etwas. Dies betraf sowohl die Photovoltaik, die Windenergie wie auch Verfahren zur Biogasgewinnung.

Zu den Anhörungsverfahren erarbeiten die ehrenamtlichen Naturschützer*innen in den LNV-Arbeitskreisen Stellungnahmen. Im Jahr 2025 erhielt die LNV-Geschäftsstelle davon 404 Stellungnahmen zur Archivierung und Kenntnis. Sie verteilen sich wie folgt auf die Regierungsbezirke:

- Regierungsbezirk Freiburg 92
- Regierungsbezirk Karlsruhe 70
- Regierungsbezirk Stuttgart 171
- Regierungsbezirk Tübingen 71

Darüber hinaus wurden in den LNV-Arbeitskreisen zahlreiche weitere Stellungnahmen abgegeben und Belange des Natur- und Umweltschutzes auf Erörterungs- und Anhörungsterminen vertreten.

LNV-Verfahrensportal

Übersicht über Verfahren und Fristen zur Abgabe von Stellungnahmen

Zur Orientierung und zum schnellen Einblick in aktuelle Anhörungsverfahren veröffentlicht der LNV eine Verfahrensübersicht auf seiner Website. Eingetragen sind alle Planungs- und Zulassungsverfahren, an denen der LNV über die LNV-Geschäftsstelle aktuell beteiligt wird. Das LNV-Verfahrensportal enthält Angaben zur Anhörungsfrist und wenn möglich wird auf die Antragsunterlagen verlinkt.

Auf diese Weise können Naturschützer*innen stets den Überblick über wichtige Planungen und Zulassungsverfahren erhalten. | [Beteiligungsportal](#)

Forum „Stellungnahmen“ und Werkstattgespräche

Inzwischen ein wichtiger Wissenspeicher für Aktive

Im Rahmen der „Werkstattgespräche“ regten vor einigen Jahren Aktive ein Forum an, das eine kollegiale Beratung ermöglicht und zudem helfen kann, ein Netzwerk von Expert*innen aufzubauen. Der LNV griff diesen Vorschlag auf und hat sich gemeinsam mit dem NABU LV für die Anwendung Slack entschieden.

Das Forum „Stellungnahmen schreiben“ ist themenbezogen strukturiert und richtet sich an alle Naturschutz-Aktiven, die sich mit Stellungnahmen befassen. Es bietet den Nutzer*innen die Möglichkeit, Fragen an (ehrenamtliche) Kolleg*innen in ganz BW zu stellen, eigenes Wissen zu teilen, oder sich strategisch gegenseitig zu beraten. In der Zwischenzeit entstand so ein großer Wissensfundus aus hinterlegten Unterlagen, der von den teilnehmenden Naturschützer*innen gerne für eigene Stellungnahmen herangezogen wird.

Regelmäßig finden die seit vielen Jahren etablierten „Werkstattgespräche“ statt. Die Themen schlagen die Teilnehmenden vor und regen zum kollegialen Austausch an. Bei Bedarf lädt der LNV auch Fachreferent*innen ein. Themen in 2025 waren etwa PV-Flächenanlagen, Flächenverbrauch und Bebauungspläne oder auch, was eigentlich nach einer abgegebenen Stellungnahme passiert (Tabelle 2). An den Werkstattgesprächen nehmen im Durchschnitt 30 Personen teil.

Interessierte am Forum „Stellungnahmen“ und den Werkstattgesprächen wenden sich an die LNV-Geschäftsstelle info@lnv-bw.de, um als Nutzer*in freigeschaltet zu werden.

Tabelle 2: Übersicht über die Werkstattgespräche

Termin	Thema	Referent*innen	Anmeldungen
08.04.2025	Werkstattgespräch zu Stellungnahmen – PV-Flächenanlagen	Jutta Ortlepp, LNV; Ann-Kathrin Mertz, LNV; Andrea Molkenhuth-Kessler, NABU	32
10.07.2025	Werkstattgespräch zu Stellungnahmen – Flächenverbrauch und Bebauungspläne	Jutta Ortlepp, LNV; Ann-Kathrin Mertz LNV; Andrea Molkenhuth-Kessler, NABU	26
23.10.2025	Werkstattgespräch zu Stellungnahmen – Was passiert nach einer Stellungnahme?	Jutta Ortlepp, LNV; Ann-Kathrin Mertz, LNV; Andrea Molkenhuth-Kessler, NABU	29

Beispiele aus den LNV-Arbeitskreisen

LNV-AK Hohenlohe

Erfolg für den LNV-AK Hohenlohekreis: Streuobstwiese bleibt verschont

Der LNV-AK Hohenlohekreis freut sich darüber, dass beim nun in die frühzeitige Anhörung gegangenen Bebauungsplan „Schaf IV“ in Aschhausen die Streuobstwiese ausgespart bleibt. „Es ist ein großer Erfolg, dass der Teil in der Streuobstwiese nicht mehr weiterverfolgt wird. Seit 2019 beschäftigt uns das Baugebiet mit mehreren Stellungnahmen und Gesprächen mit der Gemeinde Schöntal. Dank dem inzwischen ausgewiesenen landesweiten Biotopverbund, dem gesetzlichen Streuobstwiesenschutz und der eingebrochenen Bauplatznachfrage ist die Bebauung der Streuobstwiese endlich vom Tisch“, schreibt Brigitte Vogel als LNV-AK-Sprecherin.

LNV-AK Freiburg

Erhaltung des Gottenheimer Riedes möglich? 12jähriger Naturschützer setzt sich hartnäckig ein

Jacob Huber, ein 12jähriger Naturbegeisterter aus Gottenheim lud selbstbewusst Umweltministerin Walker ins Gottenheimer Ried ein. Und sie folgte der Einladung, wie auch die Vorsitzende der NaturFreunde Gabi Rolland MdL und Jakobs Mentor Peter Lutz, Sprecher des LNV-AK Freiburg-Kaiserstuhl. Das zeigt, wie wichtig und wirkungsvoll der persönliche Austausch, die Vernetzung im Landkreis und die Unterstützung untereinander ist. Der LNV-Arbeitskreis Freiburg zeigt außerdem eindrucksvoll, wie bereits die jüngsten Naturschützer*innen eingebunden werden können und wie viel diese erreichen können.

LNV-AK Tübingen

Erfolg der Stellungnahme des LNV-AK Tübingen: B28-Ausbau bei Rottenburg auf drei Spuren gestoppt

Still und heimlich sind die Ausbaupläne auf drei Streifen an der B 28 zwischen den Zufahrten Rottenburg-Seebronn (L361) und Rottenburg (L372) in der Schublade verschwunden. Jetzt sollen nur zwei Anschlussstellen optimiert werden. Nicht nur der Geldmangel hat den Ausschlag gegeben. Das Vorkommen von über 30 Arten der Roten Liste, darunter Rebhuhn, Juchtenkäfer und Graumammer und die Hinweise des LNV-AK Tübingen auf Datenlücken haben ihren Beitrag geleistet.

LNV-AK Heilbronn

Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit in Heilbronn: LNV-AK setzt starkes Zeichen

Wie wirksam engagierte Ehrenamtliche sein können, wenn sie Stellungnahmen bewusst an die Öffentlichkeit geben, hat sich im LNV-AK Heilbronn gezeigt. Dessen Fachexpertise zur geplanten „Autobahn West“ erhielt nicht nur die Behörde, sondern auch die lokale Presse - mit großem Erfolg. Die Heilbronner Stimme veröffentlichte daraufhin den Artikel „Autobahn West: Neuenstadts Pläne »an Dreistigkeit nicht zu überbieten«?“, in dem der LNV-AK ausführlich zu Wort kommt. Damit erreichte die fachliche Kritik ein weit größeres Publikum und setzte ein deutliches Zeichen für Naturinteressen in der Region. Dieser Erfolg zeigt, wie wichtig klug platzierte Öffentlichkeitsarbeit ist.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

LNV-Website, Facebook, Instagram

Einfach mal reinschauen

[LNV-Website](#) | [LNV auf Instagram](#) | [LNV auf Facebook](#)

Seit Januar 2025 werden die Social-Media-Kanäle des LNV auf Instagram und Facebook wieder kontinuierlich bespielt. Ziel der Strategie im ersten Jahr ist es insbesondere, die Sichtbarkeit zu erhöhen und nach außen zu zeigen, dass die Kanäle aktiv geführt werden. Dabei wird bewusst auf eine regelmäßige und verlässliche Präsenz gesetzt.

Inhaltlich wird ein breites Spektrum abgedeckt: Neben Einblicken in die Arbeit des LNV werden auch aktuelle Natur- und Umweltthemen sowie relevante politische Entwicklungen aufgegriffen und verständlich aufbereitet. So entsteht ein Gesamtbild, das sowohl die fachliche Arbeit als auch die gesellschaftliche Einordnung widerspiegelt. Die LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände des LNV sind ausdrücklich eingeladen, eigene Themen und Beiträge einzubringen. Darüber hinaus stehen die Kanäle auch für Kooperationsbeiträge zur Verfügung – etwa bei gemeinsamen Projekten, Veranstaltungen oder in der Zusammenarbeit mit Verbänden und engagierten Einzelpersonen. Dies stärkt die Vernetzung und erhöht gleichzeitig die Reichweite der Inhalte.

Ergänzend zu den regulären Beiträgen werden aktuelle Hinweise, Veranstaltungen und kurzfristige Themen über die Instagram-Story geteilt, um zeitnah Aufmerksamkeit zu schaffen. In der Regel erfolgt die Bespielung der Kanäle mit etwa einem Beitrag pro Woche, wodurch eine kontinuierliche, aber gut leistbare Kommunikation sichergestellt wird.

Aktuell arbeiten Geschäftsstelle und Vorstand daran, das Social-Media-Profil des LNV zu schärfen. Hierzu gehört die Definition der Zielgruppe und die Erarbeitung einer wirksamen Social-Media-Strategie. Die Projektgruppe geht hierfür auch in den Austausch mit Expert*innen auf dem Gebiet, u.a. auch aus dem Mitgliedsvereinen um sich durch deren Erfahrung unterstützen zu lassen.

Veranstaltungen, Informationsstände (Auszug)

Naturschutztage am Bodensee

LNV mit Infostand dabei, 03.01.-06.01.2025, Radolfzell

Bei den von BUND und NABU veranstalteten Naturschutztagen vom 03.1. – 06.01.2025 in Radolfzell am Bodensee war der LNV wieder mit einem Informationsstand dabei. LNV-Vertreter*innen aus Vorstand und Geschäftsstelle informierten die zahlreichen Besucher*innen über die Aufgaben und Ziele des Dachverbandes, über aktuelle Initiativen, Positionen und Projekte. In den vielen, oft sehr anregenden Gesprächen, ging es auch darum, wie der LNV unterstützt werden kann und um Mitwirkungsmöglichkeiten.

LNV-Exkursion für Fördermitglieder

Zur Modellregion Rohrhardsberg – alte Wälder, Hochmoore, Steinhalden und Feldgraswirtschaft

Am 16.06.2025 organisierte der LNV eine exklusive Exkursion für seine Fördermitglieder. Ziel war die einzigartige Landschaft um den Rohrhardsberg im Mittleren Schwarzwald. Unter der sachkundigen Leitung von Peter Lutz, ehemaliger Naturschutzreferent des Schwarzwaldvereins, erkundeten die Teilnehmer*innen das fast unberührte Hochmoor am Blindensee, historische Kulturtechniken wie die Feldgraswirtschaft sowie extensive Weideflächen. Die Exkursion bot

spannende Einblicke in die Kooperation von Landwirtschaft und Naturschutz und zeigte, wie wichtig der Einsatz für den Erhalt dieser besonderen Naturlandschaften ist.

Strategie-Dialog Landwirtschaft

LNV-Infostand beim „Gallery Walk“

Im Rahmen des Strategiedialogs Landwirtschaft war der LNV am 9. Oktober 2025 mit einem kleinen Infostand beim „Gallery Walk“ vertreten. Die Präsenz bot Gelegenheit, die Arbeit des LNV vorzustellen und mit Vertreter*innen aus Landwirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft ins Gespräch zu kommen. Der Stand wurde vom Vorsitzenden Gerhard Bronner gemeinsam mit dem LNV-Landwirtschaftsreferenten Roland Großkopf betreut. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen der Austausch zu aktuellen Herausforderungen sowie die Darstellung der Perspektiven des Naturschutzes im landwirtschaftlichen Kontext: „Wie lässt sich Landwirtschaft zukunftsfähig gestalten – im Einklang mit Natur, Klima und Gesellschaft?“ Das Format ermöglichte einen wichtigen Dialog und förderte die Vernetzung mit unterschiedlichen Akteur*innen. Insgesamt wurde der Auftritt als gute Gelegenheit wahrgenommen, die Sichtbarkeit des LNV weiter zu stärken.

Zukunftsforum 2025: EU-WiederherstellungsVO

Eindrucksvolle Vorträge und voll besetzter Saal

„Die EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur – Ambitionierte Ziele, praktische Fragen und politische Gefahren“ betitelte der LNV das Zukunftsforum Naturschutz am 22.11.2025. Detailliert veranschaulichten die Referierenden die Wiederherstellungsverordnung mit ihren Chancen für den Naturschutz in BW und welche Faktoren für die Umsetzung eine Rolle spielen. Zum Rückblick für die über 200 Teilnehmenden und für diejenigen, die nicht dabei sein konnten, hat der LNV den Tagungsband und etliche Präsentationen in die LNV-Website eingestellt. Zum Vormerken: Termin des nächsten Zukunftsforums ist der 05.12.2026, der Titel lautet: „Beschleunigung auf Kosten der Natur? Beteiligungs- und Klagerechte unter Druck“. [Tagungsbericht 2025](#)

Veröffentlichungen, Publikationen, Internet

Der LNV-Jahresbericht 2024

Schlaglicht auf das umfangreiche Naturschutzengagement

Allein über seine Geschäftsstelle erhielt der LNV 2024 über 1.900 Anhörungsunterlagen. Wichtige Projekte, wie etwa das Bildungsprogramm Artenkenntnis "Youth in Nature II" setzte der LNV 2024 fort, organisierte ein vielbeachtetes Zukunftsforum zum Wasser in der Landschaft, veröffentlichte 10 LNV-Infobriefe, gab das Taschenbuch des Naturschutzes in BW in einer 7. Auflage neu heraus und bewältigte die immer umfangreicher werdenden Alltagsgeschäfte. Der [LNV-Jahresbericht 2024](#) mit dem Bericht des LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner zeigt erneut das große Leistungsspektrum des Dachverbandes.

LNV-Infobriefe

Aktuelle Informationen kurz und prägnant zum Weiterlesen

In zehn Ausgaben des monatlich erscheinenden LNV-Infobriefes berichtete der LNV 2025 über Aktuelles und über neue Entwicklungen im Natur- und Umweltschutz mit Schwerpunkt Baden-Württemberg. Neuigkeiten aus dem LNV sind ebenso Thema wie Informationen zu Natur- und Umweltthemen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft. Der [LNV-Infobrief](#) kann kostenlos abonniert werden.

LNV-Infos

Info 01/2025: Windenergie im Wald in Baden-Württemberg - LNV-Position (7 S.)

Der LNV-Vorstand hatte sich letztes Jahr zur Frage des Baus von Windenergieanlagen im Wald neu positioniert. Für den LNV hat die ökologisch-fachliche Auswahl der Windenergiestandorte Vorrang vor der Gleichverteilung über das Land. Das LNV-Info 03/2024 wurde dafür überarbeitet und als [LNV-Info 01/2025](#) neu herausgegeben.

Info 02/2025: Geographische Informationssysteme (GIS) im Naturschutz für Einsteiger*innen (18 S.)

Geodaten sind wichtige Hilfsmittel im Naturschutz geworden. Für die meisten umweltbezogenen Daten und Informationen gibt es frei verfügbare Geodaten. Die genaue Lage von Schutzgebieten, Flurstücksgrenzen und ähnlichem kann so auf Karten oder Luftbildern sichtbar gemacht werden. Mit dem [LNV-Info 2/2025](#) zeigt LNV-Vorsitzender Dr. Gerhard Bronner Naturschützer*innen auch ohne Vorkenntnissen die Möglichkeiten der GIS-Nutzung auf und erleichtert damit den Einstieg. Ein vom LNV generiertes Musterprojekt hilft dabei, eigene Projekte anzulegen.

Info 04/2025: Carbon Capture and Storage (CCS) – LNV-Position (4 Seiten)

Es gibt einige industrielle Prozesse, bei denen CO₂ nicht nur durch Verbrennung entsteht, sondern durch chemische Umsetzung. Der wichtigste davon ist die Herstellung von Zement. Um die Klimaneutralität zu erreichen, ist hierfür eine Lösung gesucht. Der LNV-Vorstand hat sich daher im [Info 04/2025](#) mit „carbon capture and utilization“ (CCU) und „carbon capture and storage“ (CCS) auseinandergesetzt. Während er CCU nicht für sinnvoll hält, kann er CCS bei Einhaltung bestimmter Randbedingungen akzeptieren.

Info 05/2025: Fischaufstiegsanlagen sind zumutbar – Urteil des VGH Mannheim 04.06.2025 (2 S.)

Die Neckar AG hatte gegen den Planfeststellungsbeschluss für eine Fischaufstiegsanlage in Bad Friedrichshall-Kochendorf geklagt, weil sie nicht entschädigungslos dessen Auswirkungen auf ihre Wasserkraftanlage (WKA) und dauerhafte Energieerzeugungsverluste hinnehmen wollte. Der Verwaltungsgerichtshof BW wies die Klage ab, die Neckar AG sei aufgrund von § 34 WHG verpflichtet, den Neubau der Fisch-Aufstiegsanlage entschädigungslos zu dulden. Dies ist bei wirtschaftlich starken WKA-Betreibern ohne Existenzgefährdung möglich. Weiteres ist im [Info 05/2025](#) nachzulesen.

Info 06/2025: Batteriespeicher im Außenbereich – Sind sie privilegiert nach BauGB? (2 S.)

Derzeit werden zunehmend sogenannte Batterie-Speicherkraftwerke oder Batterieparks geplant und gebaut. Es stellt sich die Frage nach ihrer Privilegierung nach Baugesetzbuch (§ 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB), zumal sie bedingt standortgebunden sind, denn sie müssen in der Nähe einer entsprechenden Stromleitung liegen. Batterieenergiespeichersysteme sind nach derzeitiger Gesetzeslage nicht grundsätzlich privilegiert, nur im speziellen Einzelfall. Dies wird in [Info 06/2026](#) erläutert. Das LNV-Info ist aufgrund gesetzlicher Änderungen zwischenzeitlich nicht mehr gültig.

Pressemitteilungen (Auszug)

- 16.01.2025 Verzicht auf 2.000 Kubikmeter Wasserspeicherung pro Hektar
LNV kritisiert anhaltenden Flächenverbrauch: Flächenstatistik des StaLa für 2023 weiter besorgniserregend
- 11.02.2025 LNV gratuliert Anne-Sophie Mutter zur Staufermedaille
Unterstützerin des landesweiten „Tag der Artenvielfalt“ 2024
- 02.04.2025 Landesnaturschutzverband: Abkehr von der Energieeffizienz wäre Geisterfahrelei!
Naturschützer: Initiatoren der „Initiative Praxispfad CO2-Reduktion“ sind auf dem Holzweg
- 07.04.2025 Zumeldung zur MLR-Veranstaltung „Zukunft Biogas“ in Lonsee, 7.4. 10.00-16.00 Uhr
zur Pressemitteilung Nr. 88/2025 des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz vom 07.04.2025 Zukunft Biogas: Perspektiven für Kommunen und Landwirtschaft
- 16.04.2025 LNV-Ehrennadel für langjährigen Vorsitzenden der NaturFreunde
Auszeichnung für Andreas Linsmeier aus Reutlingen
- 16.04.2025 LNV-Ehrennadel für langjährigen ehrenamtlichen Geschäftsführer des
Naturschutzbüros im Zollernalbkreis
Auszeichnung für Herbert Fuchs aus Haigerloch
- 05.05.2025 „Taschenbuch des Naturschutzes“ neu aufgelegt
LNV präsentiert Naturschutzrecht im Westentaschenformat: Leitfaden für den
Naturschutzdienst und alle, die die Natur schützen wollen
- 14.05.2025 Landesweiter „Tag der Artenvielfalt“ am 24./25. Mai 2025
Landesnaturschutzverband lädt zum Naturerlebnis ein: Mehr als 200
Veranstaltungen sind den Naturschützen Baden-Württembergs gewidmet /
Schirmherrin ist Umweltministerin Thekla Walker
- 15.05.2025 Weiterentwicklung Bibermanagement
Zumeldung zum Interview der Deutschen Presseagentur mit Staatssekretär Andre
Baumann zum Bibermanagement
- 20.05.2025 Auch der Landesnaturschutzverband geht in die nächste Instanz
LNV zur Gäubahnkappung
- 20.05.2025 LNV: Sollen die Gäubahn-Nutzer künftig mit dem Sammeltaxi nach Stuttgart
fahren?
LNV zur Gäubahnkappung
- 28.05.2025 Bundesverdienstkreuz für engagierten Naturschützer und Artenkenner
Hohe Auszeichnung für den früheren LNV-Vorsitzenden Dr. Michael Hassler
- 02.06.2025 Keine Freiflächen-Solaranlagen im gesetzlichen Gewässerrandstreifen!
LNV zu Bebauungsplänen für Freiflächen-PV im Außenbereich
- 03.06.2025 LNV befürwortet die Abscheidung von CO2 bei der Zementproduktion (CCS) unter
Randbedingungen
Ziele im Koalitionsvertrag der Bundesregierung sieht der LNV kritisch
- 09.07.2025 Bundesverdienstkreuz für Naturschützer Dr. Berthold Laufer
Der LNV gratuliert: Auszeichnung für jahrzehntelangen Natur- und Umweltschutz
- 29.07.2025 Umweltverbände: „Nationalpark ein überparteiliches Naturschutzprojekt für
Generationen“
Gemeinsames Presse-Statement zum Lückenschluss im Nationalpark von NABU,
BUND, LNV und Freundeskreis Nationalpark e.V.
- 06.08.2025 Bundesverdienstkreuz für Naturschützer Georg Heine aus Wangen
Der LNV gratuliert: Auszeichnung für jahrzehntelangen Einsatz im Naturschutz und
der Forschung
- 06.10.2025 Bauturbo – mit der Brechstange gegen Nachhaltigkeit
Naturschützer kritisieren zum Entschluss stehende Gesetzesänderung

- 07.10.2025 Einladung zum LNV-Zukunftsforum Naturschutz in Stuttgart am 22.11.2025
Wie gelingt die Wiederherstellung der Natur? LNV-Tagung zur neuen EU-Richtlinie aus Sicht von Landwirtschaft, Naturschutz, Verwaltung und Politik / Podiumsdiskussion mit Cem Özdemir
- 11.11.2025 BUND, LNV und NABU: Landesregierung will Umweltrecht für Bundeswehr-Bauten aushebeln
Naturschutzverbände lehnen Gesetzentwurf entschieden ab und warnen vor gefährlichem Präzedenzfall
- 12.11.2025 Wildnis im Nationalpark kann mit Lückenschluss weiterwachsen
Gemeinsames Statement der vier Verbände LNV BW, NABU BW, BUND BW und Freundeskreis Nationalpark Schwarzwald zur heutigen Verabschiedung des Gesetzes für den Lückenschluss im Nationalpark Schwarzwald
- 25.11.2025 Wiederherstellung der Natur als Chance und Herausforderung
LNV-Tagung „Zukunftsforum Naturschutz“ in Stuttgart: Wie kann die neue EU-Verordnung von Naturschutz, Verwaltung, Land- und Forstwirtschaft erfolgreich umgesetzt werden?
- 10.12.2025 Gute Ideen im Natur- und Umweltschutz umsetzen
LNV-Stiftung hilft bei Realisierung von Naturschutzprojekten: Bisher wurden über 400 Projekte unterstützt
- 17.12.2025 Biber-Verordnung ja – aber nicht so
LNV lehnt Biber-Verordnung in vorgelegter Form ab

AUS DEM VERBAND

Die Arbeit des LNV wird ganz überwiegend von ehrenamtlichen Naturschützer*innen geleistet, unterstützt von einer hauptamtlich geführten Geschäftsstelle in Stuttgart. Die Förderung und Wertschätzung dieses enormen ehrenamtlichen und bürgerschaftlichen Engagements, eines unverzichtbaren Wegbereiters des Natur- und Umweltschutzes in Baden-Württemberg, zählt zu den zentralen Anliegen des LNV.

Verbandsleben

Dem LNV-Vorstand mit Vertreter*innen aus allen großen Mitgliedsvereinen und den LNV-Arbeitskreisen standen auch 2025 wieder namhafte Fachreferent*innen mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen und Anhörungen.

In rund 35 LNV-Arbeitskreisen in allen Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs wirken Naturschützer*innen ehrenamtlich zusammen und kümmern sich um den Natur- und Umweltschutz in ihrer Region. Die Zusammenarbeit innerhalb der LNV-Arbeitskreise regelt eine Geschäftsordnung. Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die Geschäftsstelle, koordiniert die Arbeit des LNV und organisiert u. a. die Bearbeitung zu Anhörungsverfahren.

Unter anderem werden auf Landesebene:

- verbandsinterne Gremien, Sitzungen und Abläufe organisiert und koordiniert und Beschlüsse umgesetzt,
- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt,
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützer*innen in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat unterstützt, Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner*innen weitergeleitet,
- die Besetzungen von verbandsexternen Gremien mit Vertreter*innen der Natur- und Umweltschutzverbände koordiniert,
- aktuelle Informationen u. a. im monatlichen LNV-Infobrief zeitnah aufbereitet und veröffentlicht, sowie Informationen und Publikationen zu naturschutzrelevanten Themen konzipiert und erstellt,
- Tagungen, Veranstaltungen und Fortbildungen entworfen und ausgearbeitet,
- Projekte mit externer Förderung konzipiert, beantragt und umgesetzt,
- die Geschäfte der LNV-Stiftung Natur- und Umweltschutz geführt.

Landesweite Themen und Probleme können so schnell erkannt und vom LNV-Vorstand auf politischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert werden. Umgekehrt werden LNV-Arbeitskreise und Mitgliedsverbände von Vertreter*innen des LNV-Vorstands und der LNV-Geschäftsstelle in ihrer Naturschutzarbeit sachkundig unterstützt.

Fördermitgliedschaft beim LNV

Mitgliedschaft auch für einzelne Personen möglich

Seit 2017 ist eine [Fördermitgliedschaft beim LNV](#) möglich. Privatpersonen, Vereine und weitere juristische Personen können dem LNV als Fördermitglied beitreten. Wir danken unseren Fördermitgliedern sehr herzlich für diese Unterstützung des Naturschutzengagements des LNV.

Verbandstermine

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es einer verbandsinternen Organisation und Abstimmung. Neben vielen Meetings und Sitzungen in Präsenz nutzte der LNV hierfür weiterhin bewährte Hybrid- oder online-Formate.

LNV Mitgliederversammlung am 12.04.2025

Ehrungen, Vorstandswahl und ein spannender Fachvortrag

Auf der umfangreichen Tagesordnung der LNV-Mitgliederversammlung am 12.04.2025 standen neben den Verbandsregularien und der Verleihung der LNV-Ehrennadel an Herrn Linsmeier und Herrn Fuchs (s. unten) u. a. eine Abstimmung über die Anhebung der Mitgliedsbeiträge. Diese waren zuletzt im Jahr 2008 angepasst worden. Während es dem LNV lange Zeit gelang, die Beiträge trotz steigender Kosten konstant zu halten, war die bei der Mitgliederversammlung beschlossene Erhöhung nötig, um die Arbeit des LNV in gewohnter Weise aufrechtzuerhalten. Zum Abschluss sprach Armin Hafner vom Landesjagdverband Baden-Württemberg in seinem spannenden Fachvortrag "Ein neuer Jäger im Revier" über das [Projekt Luchs](#).

Vorstandssitzungen 2025

Klausurtagung und Sitzungen

Zur zweitägigen Klausur traf sich der LNV-Vorstand am 21./22.02.2025 erneut auf Burg Liebenzell. Es folgte eine online-Sitzung am 12.05.2024, anschließend tagte der Vorstand am 31.07.2025 in der Geschäftsstelle des Schwäbischen Heimatbundes in Stuttgart. Hier fanden auch die Auswahlgespräche für die Nachfolge von Frau Lorenz-Gräser statt. Am 22.09.2025 wurde eine weitere online Vorstandssitzung abgehalten. Den Abschluss des Jahres bildete wieder die gemeinsame Sitzung mit den LNV-Referenten*innen am 03.12.2025.

LNV-Arbeitskreise

Die LNV-Arbeitskreise sind das zentrale Element der verbändeübergreifenden Zusammenarbeit im Naturschutz. Sie bündeln fachliche Expertise auf regionaler Ebene, stärken die gemeinsame Positionierung in Planungs- und Beteiligungsverfahren und dienen als Plattform für Austausch und Vernetzung, sowohl innerhalb des ehrenamtlichen als auch mit dem amtlichen Naturschutz. Dadurch leisten sie einen maßgeblichen Beitrag zur Stärkung der Naturschutzarbeit.

Unterstützung der LNV-Arbeitskreise

2025 setzte sich eine Projektgruppe intensiv mit der Weiterentwicklung der LNV-Arbeitskreise auseinander. Basierend auf einer systematischen Analyse der aktuellen Situation wurden Strukturen, Herausforderungen und Potenziale bewertet. Ein zentrales Ergebnis ist das Handbuch „Gut gerüstet im Ehrenamt“, das als praxisnahe Arbeitshilfe dient. Erfolgreiche Ansätze besonders aktiver LNV-AKs wurden dabei identifiziert und als übertragbare Impulse aufbereitet.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem persönlichen Austausch: Die LNV-AK-Betreuerin Ann-Kathrin Mertz besuchte 2025 mehrere LNV-Arbeitskreise vor Ort, darunter in Heidenheim (19. September), Göppingen (7. April und 23. Juli), Böblingen (23. Juni) und Stuttgart (18. September). Ziel war es, den direkten Dialog zu fördern, Bedarfe zu ermitteln und die LNV-Arbeitskreise individuell zu unterstützen.

Stärkung und Weiterentwicklung der LNV-Arbeitskreise

Die kontinuierliche Besetzung der LNV-Arbeitskreissprecher*innen bleibt eine Herausforderung. In mehreren Regionen (z.B. darunter Stuttgart, Ludwigsburg, Heilbronn und der Zollernalbkreis) gestaltet sich die Nachfolgesuche schwierig. Zudem sind einige LNV-Arbeitskreise personell unterbesetzt und auf zusätzliche Mitwirkende angewiesen.

Der Fokus liegt auch auf der Verbesserung von Kommunikation und Informationsfluss. Wir wollen Transparenz schaffen, Wissen zugänglich machen und den Austausch zwischen den Ebenen (zwischen Verbänden und LNV-Arbeitskreisen) optimieren. Auch Mitglieder ohne formale Funktion leisten durch ihre kontinuierliche Teilnahme und die Weitergabe von Informationen einen wertvollen Beitrag zur Funktionsfähigkeit des Netzwerks.

Die Rolle der LNV-Arbeitskreissprecher*innen ist dabei besonders koordinierend und verbindend: Sie fungieren als zentrale Ansprechpersonen für die Geschäftsstelle und innerhalb des LNV-Arbeitskreises, strukturieren Prozesse und fördern den Austausch. Gleichzeitig ist die inhaltliche Arbeit der Einzelnen vor allem bei Stellungnahmen unverzichtbar und wird hoch geschätzt. Die Sprecher*innen unterstützen diese Arbeit, indem sie die Vernetzung der Akteur*innen stärken und so ein lebendiges, funktionierendes Netzwerk ermöglichen.

Austausch mit LNV-Vorstand und Naturschutzreferaten der Regierungspräsidien

Auch fanden in 2025 wieder die jährlichen Treffen mit den Sprecher*innen der LNV-Arbeitskreise in den Regierungsbezirken statt. Sie wurden jeweils als Präsenzveranstaltungen mit Online-Teilnahmemöglichkeit durchgeführt. Die Geschäftsstelle reiste hierfür im Frühjahr nach Freiburg (15. März) und Stuttgart (10. März) sowie im Herbst nach Karlsruhe (13. November) und Tübingen (26. November). Im Mittelpunkt stand der intensive Austausch zwischen ehrenamtlich Engagierten, Vertreter*innen der Regierungspräsidien (Referate 55 und 56), dem LNV-Vorstand und der Geschäftsstelle. Die Treffen dienten der Vernetzung, dem Informationsaustausch und der Abstimmung gemeinsamer Anliegen.

In Freiburg und Stuttgart wurden turnusgemäß die Vertreter*innen und Stellvertreter*innen der LNV-Arbeitskreise in den Vorstand gewählt. Während die Vertreter*innen wiedergewählt wurden, bleibt die Position der Stellvertreter*innen vorerst unbesetzt. Die Treffen waren geprägt von aktiver Beteiligung und einem konstruktiven fachlichen Dialog.

Die LNV-Arbeitskreise zeigen sich präsent in der Region

Naturschutztag 2025 im Landkreis Esslingen: Spannende Vorträge, lebendiger Austausch

Mehr als 50 Teilnehmer*innen nahmen spannende Einblicke in Themen wie Landschaftsverbrauch auf den Fildern, die Zukunft unserer Streuobst-Wiesen oder die Rückkehr großer Beutegreifer wie dem Wolf. Lebhaftige Diskussionen zeigten, wie relevant und praxisnah die Themen aufbereitet waren. Auch die Info- und Austauschstände im Umweltzentrum boten Gelegenheiten zum Vernetzen, Nachfragen und Weiterdenken. Der LNV-AK Esslingen war Mitveranstalter des rundum gelungenen Naturschutztags im Umweltzentrum Neckar-Fils. Er zeigt, wie groß das Interesse an Natur- und Artenschutz in der Region ist.

Abschied...

LNV- Referenten

Dr. Wilhelm Schloz, LNV-Referent für Geologie, Grundwasser und Geothermie



Von Mai 2005 bis Ende Dezember 2025 unterstützte Dr. Wilhelm Schloz den LNV als Referent für Geologie, Grundwasser und Geothermie mit seinem umfangreichen Wissen. Im Mai 2017 verlieh der LNV Herrn Dr. Schloz für seine umfangreiche Arbeit die LNV-Ehrennadel. Auch im LNV-Vorstand war Herr Dr. Schloz jahrelang als Vertreter des DAV aktiv. Der LNV dankt Herrn Dr. Schloz für die engagierte und umfangreiche Unterstützung in den letzten Jahren und wünscht ihm weiter herzlich alles Gute.

Dr. Alois Kapfer, LNV-Referent für Moorschutz

Die Lebensthemen von Alois Kapfer waren der Moorschutz, die Gewässerentwicklung und der Schutz artenreichen Grünlandes, auch und gerade durch großflächige extensive Beweidung. Diesen Themen widmete er sich mit seinem Planungsbüro, aber auch privat im ehrenamtlichen Bereich. Insbesondere beim Moorschutz ging ihm vieles zu langsam, auch wenn er große Renaturierungsprojekte wie das Pfrunger-Burgweiler Ried erfolgreich umsetzen konnte. Von daher war er sicher die richtige Person als Moorschutzreferent des LNV. Da es aber auch mit diesem Amt im Hintergrund nicht gelang, die Wiedervernässung von Mooren wesentlich zu beschleunigen, konzentrierte er sich in der letzten Zeit stärker auf seinen Verein „Naturnahe Weidelandschaften“, für den er genauso brannte wie für den Moorschutz. Insofern ist es nachvollziehbar, dass er sein Referat im LNV niederlegte. Wir wünschen ihm alles Gute bei seiner weiteren Arbeit und sind sicher, dass wir ihn bei Beratungsbedarf bei all den oben genannten Themen weiter ansprechen dürfen.

LNV-AK Ortenaukreis

Diana Brandstetter legt Sprecheramt nieder

Anfang Januar 2025 hat Diana Brandstetter ihr Amt als LNV-AK Sprecherin für den Ortenaukreis nach fast einem Jahr aus privaten und beruflichen Gründen niedergelegt. Der LNV dankt Frau Brandstetter herzlich für ihr Engagement. Mittlerweile hat der LNV-Arbeitskreis einen neuen Sprecher: Edmund Hensle von der Arge Fledermausschutz. Interessierte an einer Mitarbeit im Kreis Ortenau wenden sich bitte an ihn (Kontakt über unsere AK-Betreuerin).

Meinrad Heinrich gibt den Bereich Ortenau 3 ab

Dr. Meinrad Heinrich möchte altersbedingt kürzertreten und beendet seine Arbeit als Bereichsbearbeiter im Ortenaukreis, Gebiet 3 nach 10 Jahren. Auch seine BUND-Gruppe hat er bereits in jüngere Hände gelegt. Der LNV bedankt sich bei Herrn Dr. Heinrich sehr herzlich für fast 10 Jahre Naturschutzarbeit für den LNV und wünscht ihm alles erdenklich Gute.

LNV-AK Stuttgart

Thomas Gruner gibt das Sprecheramt ab

Anfang März gab Thomas Gruner sein Sprecheramt für den LNV-Arbeitskreis Stuttgart aus beruflichen Gründen ab. Herr Gruner hatte das Sprecheramt bereits von 2001 bis 2012 inne und übernahm es erneut von 2021 bis März 2025. Der LNV dankt Thomas Gruner sehr herzlich für sein Engagement für den LNV und wünscht ihm auch beruflich alles Gute.

... und Neubeginn

LNV-Stiftung

Dr. Ulrich Thumm neu im LNV-Stiftungsrat

Im Herbst 2025 benannte der LNV-Vorstand Dr. Ulrich Thumm zum neuen Repräsentanten des Natur- und Umweltschutzes im LNV-Stiftungsrat. Der in der Landwirtschaft verwurzelte Agrarwissenschaftler mit Schwerpunkt Weiden und Wiesen forschte und lehrte bis zu seinem Ruhestand 2024 an der Univ. Hohenheim. Im Ehrenamt wirkt er seit 25 Jahren als Naturschutzbeauftragter im Landkreis Esslingen und seit 2023 als Landessprecher der Naturschutzbeauftragten in Baden-Württemberg. Herr Dr. Thumm beschreibt sich selbst als ausgeleichend und ist mit dieser Eigenschaft beim LNV genau an der richtigen Stelle.

LNV-Arbeitskreise

Neubeginn und Weiterentwicklung in den LNV-Arbeitskreisen

Im Jahr 2025 stehen mehrere LNV-Arbeitskreise im Zeichen von Neubeginn und struktureller Weiterentwicklung. In den LNV-Arbeitskreisen Böblingen, Stuttgart und Göppingen konnten bestehende Strukturen wiederbelebt und die Aktivitäten gestärkt werden. Auch wenn die Sprecher*innenfunktionen derzeit nicht besetzt sind, entwickeln sich die LNV-Arbeitskreise auf inhaltlicher Ebene weiter und knüpfen an bestehende Netzwerke an. Im LNV-Arbeitskreis Heidenheim wurde im Zuge eines geordneten Übergangs die Sprecherstruktur bestätigt und für die kommenden Jahre neu gewählt. In weiteren Regionen erfolgt die Arbeit derzeit in kleineren, teils informellen Strukturen. Diese Phase des Übergangs wird genutzt, um neue Formen der Zusammenarbeit zu erproben und den Austausch zwischen den Akteur*innen aufrechtzuerhalten. Damit zeigen sich die LNV-Arbeitskreise anpassungsfähig und offen für neue Wege der Zusammenarbeit.

LNV-Mitgliedsverbände

Einstimmiger Wiederaufnahmebeschluss der Gesellschaft für Naturkunde als Mitgliedsverband

Seit Anfang August ist die Gesellschaft für Naturkunde Württemberg e. V. nach einer kurzen Auszeit wieder Teil des LNV. Die Mitgliedsverbände stimmten der Aufnahme einstimmig und ohne Stimmenthaltung zu. Der LNV hat damit 37 Mitglieder. Die renommierte Gesellschaft für Naturkunde wurde 1844 gegründet und zählte 1971 zu den Gründungsmitgliedern des LNV. Ihr Ziel ist es, Laien und Fachleute, die sich wissenschaftlich mit der Natur beschäftigen, zusammenzuführen und den Gedankenaustausch zu ermöglichen. Einen guten Einblick in die Arbeit, darunter Veranstaltungen, Exkursionen und wissenschaftliche Arbeiten, gibt die [Website](#).

LNV-Geschäftsstelle

Ann-Kathrin Mertz seit Januar 2025 beim LNV als LNV-Arbeitskreisbetreuerin



„Als Biologin liegt mir unsere Natur sehr am Herzen, sodass ich mich freue weiterhin im Umweltschutzbereich zu arbeiten. Bevor ich zum LNV gekommen bin, habe ich Erfahrungen beim NABU und der BUNDjugend gesammelt. In meiner Freizeit lese ich sehr gerne und mache Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Außerdem bin ich beim DRK, schwimme und bin gerne in der Natur unterwegs. Zudem bin ich ein richtiger Familienmensch. Ich freue mich darauf neue Arbeitsfelder im Naturschutzbereich kennenzulernen und mit Ihnen/Euch zusammenzuarbeiten.“ Kontakt: ann-kathrin.mertz@lnv-bw.de

LNV-Ehrennadel

Andreas Linsmeier

Biosphärengebiet Schwäbische Alb ist ein Herzensanliegen



Bei der Mitgliederversammlung am 12. April 2025 wurde Andreas Linsmeier mit der Ehrennadel des LNV ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt sein langjähriges Engagement im Naturschutz. In ihrer Laudatio beschrieb Regina Schmidt-Kühner Herrn Linsmeier als ausgleichende und stets gesprächsbereite Persönlichkeit, die keine Aufgabe scheue und sich zuverlässig für gemeinsame Anliegen einsetze. Andreas Linsmeier war bis 2022 Mitglied im Vorstand des LNV und ist Vorsitzender der NaturFreunde Württemberg. Der studierte Geograf und Historiker beschäftigt sich auch beruflich mit nachhaltiger Stadtentwicklung. Zu seinen Herzensanliegen zählen insbesondere die Verbindung von Sport und Naturschutz sowie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, das er seit Beginn unterstützt. ([PM vom 16.04.2025](#))

Herbert Fuchs

Unter anderem 30 Jahre Geschäftsführung im Ehrenamt



Herbert Fuchs gehörte 1980 zu den Gründungsmitgliedern des LNV-AK Zollernalbkreis. Unter seiner Federführung entstand 1993 das gemeinsame Naturschutzbüro Zollernalb, getragen vom LNV-AK sowie den Kreisverbänden von BUND, NABU und weiteren Verbänden.

Bis zur Auflösung des Naturschutzbüros im Jahr 2023 war Herr Fuchs dort 30 Jahre lang ehrenamtlicher Geschäftsführer und prägte die Arbeit maßgeblich. Der zeitliche Aufwand seines Engagements lässt sich kaum beziffern. Neben dieser umfangreichen Tätigkeit blieb für ihn dennoch Raum für weitere Naturschutzanliegen, etwa für den Schutz der Schmetterlinge. Bei der Mitgliederversammlung des LNV am 12. April 2025 wurde Herbert Fuchs vom Vorsitzenden Gerhard Bronner mit der LNV-Ehrennadel ausgezeichnet. ([PM vom 16.04.2025](#))

In Gedenken

Auch im vergangenen Jahr mussten wir uns für immer von Weggefährten verabschieden, die den LNV über Jahrzehnte begleitet und gefördert haben. Wir verneigen uns vor dem Lebenswerk der Verstorbenen. Und wir sind dankbar für ihre engagierte und mutige Arbeit für den Erhalt unserer Lebensgrundlage, für die Schönheit der Natur und für die oft jahrzehntelange Unterstützung und Zusammenarbeit.

Martin Engelhardt

Ehemals LNV-Streubstreferent u. Sprecher LNV-AK Tübingen



Mit Bestürzung hat der LNV vom Tod des Biologen Martin Engelhardt erfahren. Er wurde nur 62 Jahre alt. Martin Engelhardt war von 1998 bis 2007 Sprecher des LNV-AK Tübingen, ab 2000 bis 2007 vertrat er zudem die LNV-AK des Regierungsbezirks Tübingen im LNV-Vorstand. Vom 2008 bis 2023 unterstützte Martin Engelhardt den LNV als Referent für Streuobst. Im Landkreis Tübingen und darüber hinaus engagierte er sich als außerordentlich belesener Botaniker mehr als vier Jahrzehnte ehrenamtlich für den Naturschutz und arbeitete zuletzt beruflich für das Artenschutzprogramm des Landes BW. Der LNV und sein LNV-AK Tübingen verdanken ihm viel und behalten ihn in ehrendem Gedenken.

Manfred Hechler

Odenwaldklub: Tiefe Trauer um engagierten Naturschützer



Manfred Hechler vertrat den Odenwaldklub viele Jahre auf den LNV-Mitgliederversammlungen. Er war 2001 bis 2025 Naturschutzwart des Odenwaldklubs und anschließend dessen Ehrenmitglied. Besonders am Herzen lag ihm die praktische Naturschutzarbeit. Die Fachwartetreffen Naturschutz zu aktuellen Themen haben Maßstäbe gesetzt. Von 2011 -2022 war Manfred Hechler zudem Landesnaturschutzwart beim Wanderverband Hessen, wo er die Sachbearbeitung und Stellungnahmen vorbildlich erledigte. Der LNV trauert um einen engagierten Naturschützer und wird Herrn Hechler in ehrenden Gedanken behalten.

Rudolf Pfeleiderer

Stellvertretender Sprecher des LNV-AK Stuttgart



Am Pfingstsonntag ist Rudolf Pfeleiderer nach langer schwerer Krankheit gestorben. Rudolf Pfeleiderer war seit 1992 bis vor Kurzem stellvertretender Sprecher des LNV-AK Stuttgart und hat die Stellungnahmen vor allem zu Verkehrsvorhaben im LNV-AK Stuttgart verantwortet. Als ausgewiesener Verkehrsfachmann hat der LNV ihm viel zu verdanken. Fachliche Unterstützung zum Phänomen induzierter Verkehr und zur Unabhängigkeit von Motorisiertem Individualverkehr und Öffentlichem Verkehr gehen auf ihn zurück. Der LNV trauert mit seiner Familie und wird Rudolf Pfeleiderer in ehrendem Gedenken behalten.

Thomas Giesinger

LNV trauert um einen großen Naturschützer



Erst vor wenigen Wochen haben wir im Rahmen unserer LNV-Projektgruppe „Stärkung der LNV-AK“ intensiv mit Thomas Giesinger, Ehrenamtskoordinator beim BUND, diskutiert, wie man Menschen dazu gewinnt, sich im Naturschutz und im LNV zu engagieren. Mit ihm zu sprechen, war immer ein Gewinn. Fachkundig, unideologisch, emphatisch: Wenn wir mehr wie ihn hätten, ginge es dem Naturschutz besser. Der BUND und der Naturschutz insgesamt hat einen seiner erfahrensten und besten Mitstreiter verloren. Ganz sicher hätte Thomas Giesinger auch im Ruhestand - nach seinem geplanten Sabbatjahr - weiter an unserer Seite gestanden. Nun ist ihm gar kein Ruhestand vergönnt, er wurde Anfang September mitten aus Leben gerissen. Wir fühlen nur Schmerz. Mit seiner Arbeit hat Thomas bleibende Werte geschaffen. Unsere

Gedanken sind bei seiner Familie.

Kai Hitzfeld

Sprecher LNV-AK Lörrach und Vorsitzender ANUO



Viel zu früh verstarb Ende Oktober 2025 Kai Hitzfeld im Alter von nur 62 Jahren. Er war seit 2003 Sprecher des LNV-AK Lörrach und Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e. V. (ANUO). Verbindlich und zurückhaltend-bescheiden war Kai Hitzfeld als konstruktiver und an der Sache orientierter Gesprächspartner überaus geschätzt. Er sichtete meterweise und in den letzten Jahren Gigabyte-Weise Unterlagen und lies sich nie entmutigen. Der LNV trauert um einen profilierten Vertreter des Naturschutzes und um einen humorvollen und liebenswürdigen Menschen, der stets nach konstruktiven Lösungen suchte. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. [Nachruf von Dr. Karlheinz Abt](#)

Jürgen Schmidt

LNV-Stiftungsrat Jürgen Schmidt



Am 12. Mai 2025 verstarb Jürgen Schmidt nach schwerer Krankheit im Alter von nur 71 Jahren. Der leitende Forstdirektor a. D. unterstützte den LNV-Stiftungsrat seit 2018 als Repräsentant des Natur- und Umweltschutzes. Gleichzeitig fungierte er von 2013 bis 2023 als Landessprecher der Naturschutzbeauftragten in Baden-Württemberg und stand auch in dieser Funktion in engem Kontakt mit dem LNV. Jürgen Schmidt war der LNV-Stiftung und dem LNV ein zugewandter, kluger und kenntnisreicher Begleiter mit enormem Wissen, den wir zudem als humorvollen und zugewandten Kollegen kennenlernen durften. Wir erinnern uns an Jürgen Schmidt mit großer Dankbarkeit und behalten ihn in ehrendem Gedenken.

DIE LNV-STIFTUNG



LNV-Stiftungsrat bei dem Besuch des Projektes „Wald, Weide und Garten für Biodiversität am Freiburger Schlossberg im Rahmen der Projektexkursion am 20.09.2023. Von rechts: Dr. Gerhard Bronner, Jürgen Schmidt (verstorben), Ulrike Möck, Regina Schmidt-Kühner, Konrad Kramer, Christine Lorenz-Gräser.

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung (Stiftung zur Förderung von Maßnahmen des Natur- und Umweltschutzes). Die Jury aus dem LNV-Vorsitzenden Dr. Gerhard Bronner, der Schatzmeisterin Regina Schmidt-Kühner, dem Rechtsreferenten Konrad Kramer, der Leiterin des Referats 56 im Regierungspräsidium Stuttgart Ulrike Möck und dem Landessprecher der Naturschutzbeauftragten im Regierungsbezirk Freiburg Jürgen Schmidt bewilligte aus zahlreichen Anträgen die Förderung von 14 Projekten von Naturschutzgruppen. Die Geschäftsführung der LNV-Stiftung liegt bei Christine Lorenz-Gräser.

Tabelle 3: Übersicht geförderter Projekte der LNV-Stiftung 2025

Geförderte Projekte 2025	Förderhöhe
BUND Regionalverband Hochrhein – Erlebnisprogramm „Mutmacher: Gemeinsam fürs Klima – Inspirierende Projekte in unserer Region“	1.000,00 €
Obst- und Gartenbauverein Korb-Steinreinach – Streuobstpädagogisches Projekt des OGV Korb-Steinreinach e. V.	400,00 €
Grundschule Spiegelberg– Krötenkisten bauen	800,00 €
Altdorfer Wald Buch GbR c/o Ulfried Miller – Buch über den Altdorfer Wald	1.500,00 €
NABU Gruppe Hambrücken – Grunderwerb Naturschutzprojekt Saalbachniederung	4.000,00 €
BUND-Ortsverband Schenkenwald – Fledermausmonitoring in einem Wildtierkorridor der durch Siedlungsaktivitäten gefährdet ist	1.400,00 €
Bezirksfischereiverein Lein-Rems – Wiederansiedlung des Edelkrebs (Aslacus Astacus)	1.000,00 €
Schwarzwaldverein Feldberg - Naurbeobachtungsturm Falkau	3.500,00 €
Schwarzwaldverein Hausach - Projekt Nistkastenpfad mit Begleitaktionen	1.500,00 €
NABU Gruppe Nürtingen und Umgebung - Projekt Mehlschwalben	1.500,00 €
BUND Konstanz - Artenschutzmaßnahmen für Wendehals und Gartenrotschwanz auf den Streuobstwiesen	1.000,00 €
Arbeitskreis zur Erhaltung der Neckar-Schwarzpappel - Altbaumbestand der Schwarzpappel im Neckar-Einzugsgebiet	1.500,00 €
Fischereiverein Reutlingen - Renaturierung Uferbereich Baggersee Kirchentellinsfurt - Uferbefestigung und Beschattung Wasser mit Schwarzerlenbepflanzung	750,00 €
Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz - Fledermausturm für das NSG Rieselfeld	1.500,00 €
14 geförderte Projekte 2025 mit Gesamt-Förderhöhe	21.350,00 €

DER LNV-VORSTAND



Abbildung 4: Von links: Dr. Thomas Fickert, Tilmann Preuss, Dr. Eberhard Aldinger, Reinhart Sosat, Meike Rau, Dr. Gerhard Bronner, Dr. Erhard Jauch, Alexander Habermeier, Regina Schmidt-Kühner, Michael Koltzenburg, Verena Schiltenswolf, Gunter Müller, Dr. Klaus-Helimar Rahn, Thomas Dietz, (nicht auf dem Bild sind die Vorstandsmitglieder Stefan Frey, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, Thomas Wahl)

(Stand 31.12.2025)

Vorsitzender
Stellvertreter

Dr. Gerhard Bronner
Tilman Preuss
Thomas Dietz

Schatzmeisterin
Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Regina Schmidt-Kühner
Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß
Reinhart Sosat
Stefan Frey

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Alexander Habermeier
Arbeitsgemeinschaft Die NaturFreunde Baden-Württemberg
Dr. Thomas Fickert
Deutscher Alpenverein Landesverband BW e.V
Thomas Wahl
Landesfischereiverband
Dr. Erhard Jauch
Landesjagdverband
Meike Rau
Schwäbischer Albverein
Dr. Eberhard Aldinger
Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen LNV-Arbeitskreise

Dr. Klaus-Helimar Rahn, Stellvertreter Martin Klatt
für den Regierungsbezirk Karlsruhe
Verena Schiltenswolf
für den Regierungsbezirk Stuttgart
Gunter Müller, Stellvertreter Peter Lutz
für den Regierungsbezirk Freiburg
Michael Koltzenburg, Stellvertreter Georg Heine
für den Regierungsbezirk Tübingen

Die LNV-REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Tabelle 4: Übersicht über die Referentinnen und Referenten des LNV (Stand 31.12.2025)

Fachbereich	Referentin/Referent
Abfallwirtschaft und Immissionsschutz	n.n.
Artenschutz (Botanik)	Thomas Breunig
Artenschutz im Siedlungsbereich	Bruno Lorinser
Energie	Bruno Lorinser
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Prof. Dr. Hans Diefenbacher
Flächen- und Bodenschutz	Jörg Schneider
Geologie, Grundwasser, Geothermie	Dr. Wilhelm Schloz
Großraubtiere und Tierschutz	Verena Schiltewolf
Kirchenangelegenheiten	Dr. Reinhold John
Landwirtschaft	Roland Großkopf
Landschaftserhaltungsverbände	Prof. Dr. Rainer Luick
Moorschutz	n.n.
Oberflächengewässer	Carsten Scholz
Recht	Konrad Kramer
Sport und Natursport	n.n.
Umweltbildung, Artenschutz (Tiere)	Konrad Bauerle
Verkehr	Stefan Frey
Wald	Dr. Eberhard Aldinger

DIE LNV-GESCHÄFTSSTELLE



Abbildung 5: Die Mitarbeiterinnen der LNV-Geschäftsstelle beim Zukunftsforum 2025 (von links: Kathrin Schlecht, Annette Schade-Michl, Dr. Anke Trube, Ann-Kathrin Mertz, Kristin Pfeiffer, Christine Lorenz-Gräser. Nicht im Bild: Jutta Ortlepp)

Tabelle 5: Mitarbeiterinnen in der LNV Geschäftsstelle mit ihren Aufgabenbereichen (Stand. 31.12.2025)

Mitarbeiterin	Aufgabenbereiche
Christine Lorenz-Gräser Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Leitung der LNV-Geschäftsstelle, Verbandsorganisation mit allen Gremien, Finanzen/Haushalt, Betreuung Projekte, Veröffentlichungen, Organisation Veranstaltungen, Geschäftsführerin der LNV-Stiftung u. a.
Dr. Anke Trube Geschäftsführerin	Schwerpunkt: Fachthemen, Stellungnahmen zu Gesetzen u. Verordnungen, Beratung LNV-AKs u. a., Wolfsentschädigungsfonds (2023-2026), Koordination Beiratsbesetzung auf Landes- und Regierungsbezirksebene sowie für Landschaftserhaltungsverbände.
Carolin Schneider (bis Februar 2025)	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a., Volksantrag „Ländle leben lassen“
Ann-Kathrin Mertz (ab Januar 2025)	Betreuerin der LNV-Arbeitskreise, Beratung, Bearbeitung von Anfragen, Fortbildungen, Erstellung von Arbeitshilfen u. a., Social Media
Jutta Ortlepp	Projektleiterin Stärkung des Ehrenamtes im Naturschutz, Sachbearbeitung u. a. Beteiligungsverfahren
Kathrin Schlecht	Projektleiterin Youth in Nature, Initiative Artenkenntnis und Sachbearbeitung u. a. Beteiligungsverfahren
Kristin Pfeiffer	Sekretariat / Buchhaltung u. a.
Annette Schade-Michl	Webmasterin
Diana Fiedler (bis Februar 2025)	Unterstützung bei Verfahrensbearbeitung und weiteren Arbeiten

LNV-MITGLIEDSVERBÄNDE

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e. V. (ANUO)
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e. V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e. V. (AGF)
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e. V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e. V. (ANW)
6. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e. V.
7. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e. V. (AHO)
8. Auerhuhn im Schwarzwald e. V.
9. Baden-Württembergischer Forstverein e. V.
10. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e. V. (BLNN)
11. Biotopschutzbund Walldürn e. V.
12. Botanische Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutschland e. V. (BAS)
13. Bund Naturschutz Alb-Neckar e. V. (BNAN)
14. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e. V. (BNO)
15. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e. V. (BfU)
16. Deutscher Alpenverein - Landesverband Baden-Württemberg (DAV)
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg (DRK)
18. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e. V.
19. Gesellschaft zum Schutze der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e. V.
20. Interessengemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e. V. (IGNUK)
21. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV)
22. Landesjagdverband Baden-Württemberg e. V. (LJV)
23. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e. V. (LHK)
24. Landesverein „Badische Heimat“ e. V.
25. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e. V.
26. Naturnahe Weidenlandschaften e. V.
27. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e. V.
28. Naturschutzverein Zaberfeld e. V.
29. Odenwaldklub e. V.
30. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e. V. (ÖJV)
31. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald - Landesverband e. V. (SDW)
32. Schwäbischer Albverein e. V. (SAV)
33. Schwäbischer Heimatbund e. V. (SHB)
34. Schwarzwaldverein e. V. (SWV)
35. Schutzgemeinschaft Libellen
36. Verein für Natur- und Umweltschutz Untergrombach (VUNU)
37. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.)

Stand 31.12.2025

Anhang

Aus dem LNV-Terminkalender 2025 – Auszug

Datum	Veranstaltung
Fr 03.01.2025 – Mo 06.01.2025	Naturschutztage am Bodensee 2025, LNV-Infostand, Radolfzell
Mi 15.01.2025	RPS, Jahresgespräch RP Stuttgart, Stuttgart
Mi 15.01.2025	LGL, Jahresgespräch 2024, Stuttgart
Do 16.01.2025	Netzwerkstreffen Taxonomie-Initiative Karlsruhe
Mo 20.01.2025	AG Kormoran und Fischartenschutz, Sitzung, Langenargen und online
Di 21.01.2025	Raimund Haser MdL, Meinungsaustausch, Stuttgart
Mi 22.01.2025	UM, Gärten für die Artenvielfalt, Freiburg
Do 23.01.2025	CDU Fraktion im LT, AK Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Meinungsaustausch Stuttgart
Do, 23.01.2025	MLR Jurysitzung – Wettbewerb „Baden-Württemberg blüht“
Mo 27.01.2025	UM, Workshop Wiederherstellungsverordnung, Stuttgart
Do 30.01.2025	5. Runder Tisch Naturschutz von KSV und BUND, LNV, NABU, Stuttgart
Fr 31.01.2025	Umweltverbände, Auftakt Evaluation Biodiv-Stärkungsgesetz, online
Mi 12.02.2025	MLR, Austausch MD Kling / Bronner, Stuttgart
Mi 12.02.2025 – Fr 14.02.2025	VG Stuttgart, mdl. Verhandlung Gäubahnkappung
Fr 21.02.2025 – Sa 22.02.2025	LNV-Vorstandsklausur
Fr 28.02.2025	RPT, Scopingtermin Ersatzbrennstoffe Holcim, Tübingen
Mo 10.03.2025	UM, Runder Tisch Heimische Rohstoffe, Stuttgart
Mo 10.03.2025	LNV-AK-Treffen für den Regierungsbezirk Stuttgart
Do 13.03.2025	LNV-AK-Treffen für den Regierungsbezirk Freiburg
Mo 17.03.2025	Runder Tisch Biodiversität, online
Di 18.03.2025	MLR, Auftakt Waldnaturschutzkonzeption 2030, Stuttgart
Sa 22.03.2025	Grün-Alternative in den Räten, Veranstaltung mit Cem Özdemir, Stuttgart
Mi 26.03.2025	STM, 14. Energiepolitische Gespräch zur Energiewende in Baden-Württemberg, Stuttgart
Mo 31.03.2025	KomBioTa, Beiratssitzung, Stuttgart
Mo 31.03.2025	UM, jährlicher Austausch Ministerin, Stuttgart
Do 03.04.2025	PEFC BW, MV, Stuttgart
Do 03.04.2025 – Fr 04.04.2025	UM, Extrem.Wasser.Tage in BW, Esslingen
Sa 05.04.2025	DAV-LV BW, Naturschutz-Tagung, Stuttgart

So 06.04.2025	LRA Schwarzwald-Baar-Kreis, 100 Jahre Fachschule für Landwirtschaft, Donaueschingen
Mo 07.04.2025	LNV-AK-Treffen Göppingen
Di 08.04.2025	LNV-Werkstattgespräch für Stellungnahmen, online
Do 10.04.2025	Golfverband, Naturschutz und Golf, Wendlingen
Do 10.04.2025 – Fr 11.04.2025	Akademie Tutzing, Umweltpolitik, Tutzing
Sa 12.04.2025	LNV-Mitgliederversammlung
Do 17.04.2025	LRA Zollernalb, Ortstermin Plettenberg, Dotternhausen
Mo 28.04.2025	VM-Initiative Motorradlärm, Veranstaltung "Bilanz nach fünf Jahren"
Di 29.04.2025	DVL, Vorstandssitzung, online
Di 06.05.2025	Tag der Verbände, Esslingen
Sa 10.05.2025	SAV, Arbeitstagung Gaunaturschutzwarte, Eschelhof bei Sulzbach
Mo 12.05.2025	Stami/UM, Strategiedialog Landwirtschaft - Runder Tisch Bildung: Schulische Bildung, Stuttgart
Mo 12.05.2025	LNV-Vorstandssitzung, online
Mo 12.05.2025	VM, MobilitätsIMPULSE "Wer soll das bezahlen? –Neue Instrumente zur Finanzierung der Verkehrswende", Stuttgart und online
Mi 14.05.2025	MLR, Kulturlandschaftsrat, Stuttgart
Do 15.05.2025	ESF-Begleitausschuss, Stuttgart
Do 15.05.2025	MLR, Auftakt Waldnaturschutzkonzeption, online
Do 15.05.2025	SWR, Landesrundfunkrat, Heilbronn
Mo 19.05.2025	Land Baden-Württemberg, Kongress Sport und Nachhaltigkeit 2025, Stuttgart
Di 20.05.2025	KEA, Beiratssitzung, Stuttgart
Mi 21.05.2025 – Do 22.05.2025	UM, Fachausschuss Naturschutz Kisslegg, Kisslegg
Sa 24.05.2025 – So 25.05.2025	LNV-Tag der Artenvielfalt 2025
Di 27.05.2025	ANW, 75-jähriges Jubiläum, Schwäbisch Hall
Mi 28.05.2025	EFRE-Begleitausschuss 2021-2027
Mi 28.05.2025	VM, Gespräch zu aktuellen Themen und Projekten an der Schnittstelle der Bereiche Mobilität und Verkehr sowie Umwelt- und Naturschutz, Stuttgart
Mo 02.06.2025 – Mi 04.06.2025	DVL, Landschaftspflegetag, Bayern
Di 10.06.2025 – Mi 11.06.2025	Berner Konvention. meeting of the Group of Experts on Large Carnivores of the Bern Convention on 10-11 June 2025 in Strasbourg, online
Mi 18.06.2025	LNV-Stiftungsratssitzung
Mo 23.06.2025	LNV-AK Treffen Böblingen, Sindelfingen
Di 24.06.2025	NABU, Sommerterrasse, Stuttgart
Di 24.06.2025	StEiN, Pestizidverzicht in der Kommune, online

Do 26.06.2025	Grüne, naturschutzpolitischer Austausch, Stuttgart
Mo 02.07.2025	NABU, Besprechung Evaluation Biodiv-Stärkungsgesetz Kommunikationskonzept
Mi 02.07.2025	Stami/UM, Strategiedialog Landwirtschaft - Runder Tisch Nachwuchsgewinnung in grünen Berufen, Stuttgart?
Do 03.07.2025	MLR-Gespräch mit Staatssekretärin Kurtz zu Hauskatzen
Fr 04.07.2025	SWR, Landesrundfunkrat, Stuttgart
Fr 04.07.2025	UfU/GLI, Siebtes Beteiligungsforum Verbandsnetzwerk zu juristischen Umweltfragen, online
Mo 07.07.2025	LNV-Exkursion für Fördermitglieder, Gebiet Rohrhardsberg,
Mo 07.07.2025	Architektenkammer BW, Sommerlicher Empfang, Stuttgart
Mo 07.07.2025	Fachausschuss für Naturschutzfragen
Mo 07.07.2025	NP Südschwarzwald, Jubiläum AG Naturparke BW und Naturpark-Kochschule, Bernau im Schwarzwald
Di 08.07.2025	LNV, Streuobst-Fachgespräch, online
Di 08.07.2025	NABU, Besprechung Evaluation Biodiv-Gesetz, online
Do 10.07.2025	MLR, Forum Waldzukunft, Stuttgart (Bronner: Podiumsdiskussion)
Do 10.07.2025	UM, Nationalpark-Gesetz, online
Do 10.07.2025	LNV, Werkstattgespräch Stellungnahmen, online
Fr 11.07.2025	Gem Görwihl, Felssicherung Albtal, Görwihl
Do 17.07.2025	VM, Güterverkehrskongress Baden-Württemberg, Stuttgart
Fr 18.07.2025	Landespressekonferenz, Evaluation Biodiv-Stärkungsgesetz, Stuttgart
Do 24.07.2025	MLW-Jury Flächen gewinnen durch Innenentwicklung
Di 29.07.2025	LNV/LRA Ortenau, Gespräch Landrat Erny, Offenburg
Do 31.07.2025	LNV-Vorstandssitzung, Stuttgart
Mi 03.09.2025	Baumland, 4. Akteurstreffen, Thema Kompensation im Streuobst, online
Di 16.09.2025	StEiN, Handlungsfelder Nationale Strategie zur biologischen Vielfalt, online
Do 18.09.2025	ANW BW, Jahrestagung, Fichtenberg
Do 18.09.2025	LNV-AK-Stuttgart, Neugründungstreffen, Umweltzentrum Stuttgart West
Do 18.09.2025	Hospitalhof+LNV, Buchvorstellung Glauberecht - Das stille Sterben der Natur, Stuttgart
Fr 19.09.2025	VM und nvbw, Tag der Schiene, Mannheim
Fr 19.09.2025	LNV-AK Heidenheim, Treffen, Heidenheim
Mo 22.09.2025	LNV-Vorstandssitzung, online
Fr 26.09.2025	LEV Esslingen, Exkursion, Dettingen u. T.
Mo 29.09.2025	LRA Villingen-Schwenningen, Naturschutztreffen, Villingen
Mi 01.10.2025	MLR, Auftaktveranstaltung GAP nach 2027, Stuttgart
Mi 01.10.2025	ISTE-Baustoff-Recycling-Tag
Mi 01.10.2025	Region Oberrhein, Vortrag Flächenverbrauch, online

Mi 01.10.2025	VHS, Zukunftstalk im Gok'schen Keller zum Thema Landwirtschaft und Verbraucher, Nürtingen (Schiltewolf: Gesprächsrunde, Schnerring (LNV-AK Esslingen))
Mo 06.10.2025	DVL, Vorstandssitzung, online
Do 09.10.2025	StaMi, Strategiedialog Landwirtschaft, Jahrestagung
Fr 10.10.2025	LUBW, 50 Jahr-Jubiläum, Karlsruhe
Mo 13.10.2025	Schwäbischer Heimatbund, Verleihung Kulturlandschaftspreis 2025, Kupferzell
Fr 17.10.2025	UM, Artenkenntnis für alle - 5 Jahre Taxonomie-Initiative BW, Stuttgart
Di 21.10.2025	BUND, Regionalplanung Austausch, online
Do 23.10.2025	SWR, Programmausschuss, online
Do 23.10.2025	LNV-Werkstattgespräch, online
Fr 24.10.2025	VM, PK Lenkungskreis Stuttgart 21, Stuttgart
Do 30.10.2025	LNV, Online-Stammtisch Region Baar, online
Do 30.10.2025	LNV-AK-Austausch-Stammtisch RB Tübingen, hybrid
Mi 05.11.2025	ISTE, 13. Ökokontotag, Stuttgart (Kooperation mit LNV)
Do 06.11.2025	EFRE, Sonder-Begleitausschusssitzung, online
Fr 07.11.2025	RPT, Plenumsveranstaltung „Naturschutz & Gewässerökologie im Dialog“, Tübingen
Sa 08.11.2025 – So 09.11.2025	NaturFreunde BW, Heilbronner Umweltgespräche 2025: Sitzen wir bald auf dem Trockenen?, Heilbronn
Mo 10.11.2025	Regionales Gewässerbündnis Kirchberg/Jagst
Di 11.11.2025	VDV, Abend mit der Landespolitik „Bewegt uns alle: Der ÖPNV in Baden-Württemberg“
Mi 12.11.2025	KEA, Fachgespräch Effizienz, online
Do 13.11.2025	LNV-AK-Treffen für den Regierungsbezirk Karlsruhe, Karlsruhe
Do 20.11.2025	KEA BW, Gewässernachbarschaftstag Lkr Esslingen, Denkendorf
Fr 21.11.2025	DVS, Gemeinsame Agrarpolitik nach 2027 - Aktueller Stand und Vorschlag der Europäischen Kommission, online
Sa 22.11.2025	Zukunftsforum Naturschutz
Di 25.11.2025	Landesbauernverband, Mitgliederversammlung, Fellbach
Di 25.11.2025	StEiN, Baturbo, online
Mi 26.11.2025	Flächenagentur, Biodiversität im urbanen Raum, online
Mi 26.11.2025	LNV-AK-Treffen für den Regierungsbezirk Tübingen, Tübingen
Do 27.11.2025	PEFC, MV Stuttgart
Di 02.12.2025	StEiN, Nasswiesentrockenlegung, online
Mi 03.12.2025	LNV-Vorstandssitzung mit Referentinnen und Referenten
Fr 05.12.2025	UfU, 8. Beteiligungsforum, online
Do 11.12.2025	Baumland-Kampagne, 5. Akteurstreffen, online
Mi 17.12.2025	MLR, Kulturlandschaftsrat: Beirat für Nachhaltige LWS und Ökosystemdienstleistungen
Mi 17.12.2025	MLR, Jagd- und Wildtiermanagementbeirat, Stuttgart